



*The Leading Golf Courses*

# JUBILÄUMSMAGAZIN

ERINNERUNGEN UND AKTUELLES AUS 55 JAHRE GOLFCLUB SEEFELD-WILDMOOS



Bäder mit Wandheizung, unsichtbaren Badheizkörpern, beheizten Duschsitzbänken u.v.m.

**EG-ENERGIE**  
INSTALLATIONEN

**WWW.EG-ENERGIE.AT**

EG-ENERGIE KLEISSL GMBH & CO KG  
Auland Gstoag 123 | 6103 Reith bei Seefeld | info@eg-energie.at | +43 5212 3345

APPARTEMENTS FÜR IHREN UNVERGESSLICHEN URLAUB IN SEEFELD IN TIROL

**alpresort**

*Tiroler Gastlichkeit trifft modernes Wohngefühl*

**WWW.ALPRESORT.AT**

Auland Gstoag 123 | 6103 Reith bei Seefeld | info@alpresort.at | +43 664 836 87 00

Präsident österreichischer Golfverband

## DI Gerhard Frühling

Sehr geehrte Mitglieder, Freunde und Gäste des Golfclub Seefeld-Wildmoos! Als neu gewählter Präsident des Österreichischen Golf-Verbandes ist es mir eine besondere Ehre, als eine meiner ersten Amtshandlungen, einem langgedienten und hochgeschätzten Mitglied des Verbandes zum 55. Jubiläum zu gratulieren. Was 1968 zur Gründungszeit des Golfclub Seefeld-Wildmoos, als Golf in Österreich noch eine sehr unterrepräsentierte Sportart war, eine Vision war, ist seither nicht mehr vom Seefelder Hochplateau weg zu denken. Im Laufe eines halben Jahrhunderts hat sich das Golf-Juwel in den Alpen mit seinem Charme und seiner sportlichen Herausforderung als eine wahre Institution in der österreichischen Golflandschaft etabliert. Zudem macht die warme

und einladende Seefelder Gemeinschaft jeden Besuch zu einem herzlichen Erlebnis. Das 55-jährige Bestehen dieses Clubs ist aber nicht nur ein Meilenstein in seiner Geschichte, sondern auch ein Beweis für die anhaltende Anziehungskraft und Qualität, die die Tourismusregion Seefeld auszeichnen. Ich möchte diese Gelegenheit auch nutzen, um allen Mitgliedern, dem ehemaligen und aktuellen Club-Vorstand sowie Management-Team und den vielen Freiwilligen, die ihre Zeit, Energie und Leidenschaft in den Golfclub Seefeld-Wildmoos investiert haben und nach wie vor investieren, meinen tiefsten Dank auszusprechen. Als jemand, der die Gelegenheit hatte, Golfplätze weltweit zu erleben, kann ich mit Überzeugung sagen, dass Euer Engagement und Eure Hingabe



dem Golfclub Seefeld-Wildmoos zu dem zu machen, was er heute ist: ein Juwel in der Golflandschaft Österreichs. Im Namen des Österreichischen Golf-Verbandes gratuliere ich dem Golfclub Seefeld-Wildmoos zum 55-jährigen Jubiläum und freue mich auf eine glorreiche Zukunft, die ebenso strahlend ist wie die Vergangenheit.

Herzlichst,  
DI Gerhard Frühling  
Präsident österreichischer Golf-Verband

ehem. Präsident österreichischer Golfverband

## Dr. Peter Enzinger

Herzlichen Glückwunsch dem Golfclub Seefeld-Wildmoos zum 55-jährigen Bestandsjubiläum. Vor 55 Jahren war es sehr mutig und forderte einen großen Weitblick in dieser Lage einen Golfplatz zu errichten. Umso spektakulärer war

das Ergebnis. Die Ausrichtung für den Sommertourismus war Vorbild für viele weitere touristische Anlagen in Österreich. Die Seefelder waren sportlich sehr erfolgreich und werden es auch weiterhin noch sein. So wünsche ich dem Golfclub

Seefeld-Wildmoos ein schönes Fest und weiterhin erfolgreiche Jahre.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Peter Enzinger  
Präsident österreichischer Golfverband

Präsident Golfclub Seefeld-Wildmoos

## Ernst Steger

Als Präsident des Golfclubs Seefeld-Wildmoos ist es mir eine große Ehre, die spannende Geschichte und die bedeutsamen Meilensteine unseres Clubs hervorzuheben. Anlässlich unseres 55-jährigen Bestehens und der Golfwoche im Juli 2024 möchte ich meine aufrichtige Dankbarkeit zum Ausdruck bringen.

Rückblickend waren die Gründer des GCS sehr mutig, ihre Vision eines Golfclubs in Wildmoos zu verfolgen, insbesondere da Golf damals als elitär und unnahbar galt. Tennis hatte zu dieser Zeit bereits die Mitte des Sports erobert und war in aller Munde. Neben den damals undenkbar hohen Kosten musste auch noch der geeignete

Platz für einen 18-Loch-Platz gefunden werden. Das Gemeindegebiet von Seefeld verfügte nicht über so viel freie Fläche. Daher begab man sich auf die Suche nach einer etwa 50 Hektar großen Fläche, die sich für diesen Sport eignen würde. Diese wurde schließlich in Wildmoos gefunden, das auf dem Gemeindegebiet



von Telfs liegt. Da Wildmoos über keine eigene Quelle verfügte, wurde man auch hier mit Muggenmoos fündig. Dann begannen die Planungen, Kalkulation und Verhandlung mit den Grundstückseigentümern. Was in den Jahren vor der Gründung geleistet wurde, können sich heute nur noch wenige unserer Mitglieder vor-

stellen. Das Plateau war schon immer als Wintersportregion bekannt, aber erst mit der Zeit erkannte man, wie schön es auch im Sommer ist. In der Vorgeschichte zu dem Platz hörte man, dass Marc Hodler die Eignung von Wildmoos erkannte. Es mag fast ein wenig Ironie mitschwingen, dass es ausgerechnet ein Wintersportler war. Hodler war damals Präsident des Welt-Skiverbandes und fand Wildmoos als das ideale Gelände für einen Golfplatz. Ursprünglich kam der FIS-Präsident 1963 nach Tirol, um die Strecke für den olympischen Langlaufwettbewerb zu begutachten. Dass er dabei ganz nebenbei den zukünftigen Standort des Seefelder Golfplatzes entdeckte, mag ein Zufall gewesen sein, aber immerhin war es ein schöner. Es vergingen noch einige Jahre, bis in Wildmoos, etwas außerhalb von Seefeld, die ersten Bälle geschlagen wurden, vor allem aufgrund von Walter Frenes, damals Tourismusdirektor und heute noch Ehrenpräsident des Clubs (Auszug aus der Feier zum 50-jährigen Jubiläum). Die Idealisten fanden in Max Seyrl einen Mitstreiter, der damals bereits Golf spielte und maßgeblich zur Entwicklung dieses Platzes beitrug. All diese Mitstreiter waren äußerst erfolgreich, indem sie den Platz kontinuierlich voranbrachten und ihn als den ersten 18-Loch-Platz in Westösterreich zu einem legendären Golfplatz machten. Ein besonderer Dank gebührt den Grundeigentümern und Bauern, denn ohne ihre Bereitschaft durch langfristige Pachtverträge wäre das Vorhaben des Golfplatzes Seefeld-Wildmoos nicht

möglich gewesen. Durch die Gruppe der Gründer, Gründerhotels und der Gemeinde Seefeld mit dem Tourismusverband wurde schließlich das Konzept von Donald Harradine 1969 mit der Gründung des Golfclubs Seefeld-Wildmoos umgesetzt. Vor 55 Jahren diesen Mut aufzubringen und ihre Vision eines 18-Loch-Golfclubs in diesem traumhaften Gebiet Wildmoos auf 1300 Metern zu verwirklichen, wäre heute nicht mehr möglich. Der Pioniergeist und die Entschlossenheit all meiner Vorgänger haben bis heute dazu beigetragen, diesen Golfclub zu einem der schönsten Golfplätze Österreichs zu machen, was mit der Aufnahme und der Mitgliedschaft bei „The Leading Golf Courses“ führte. Ebenso gilt nun genauso der zweiten Generation der Grundstückseigentümer Dank und Anerkennung, die uns stets in unserer kontinuierlichen Optimierung und Weiterentwicklung des Platzes unterstützen. Natürlich geht auch ein großes Dankeschön an die beiden Gemeinden Seefeld und Telfs sowie dem Tourismusverband des Seefelder Hochplateau für ihre fortwährende sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Realisierung verschiedener Projekte und Initiativen. Durch diese partnerschaftliche Zusammenarbeit gelingt es dem Golfclub Seefeld-Wildmoos immer wieder sich als führende Golfdestination für Einheimische sowie Gäste gleichermaßen zu positionieren. Weiteres möchte ich allen Mitgliedern und Partnern, besonders unserer Jugend im Golfclub Seefeld-Wildmoos und unse-

ren Gästen einen herzlichen Dank aussprechen. Durch ihre Leidenschaft und Verbundenheit haben sie maßgeblich dazu beigetragen, den Golfclub Seefeld-Wildmoos zu einem wahren Juwel zu entwickeln. Ihr Engagement und ihre Treue tragen entscheidend zum Erfolg des Golfclubs bei und schaffen eine einzigartige Clubgemeinschaft, auf die wir alle stolz sind. Auch unsere Pros Christoph, Martin und Florian tragen dazu bei.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, ihr Engagement und ihren Einsatz für den Golfclub bedanken.

Besonders stolz und dankbar bin ich auf unser MitarbeiterInnenteam welches unter der Leitung unserer Clubmanagerin Julia hervorragend geführt wird.

Zuletzt gibt es noch ein großes Dankeschön für unsere Pächter des Pro Shops und Restaurants- Carola, unsere gute Seele des Pro Shops, den sie mit viel Engagement gemeinsam mit Laurel führt. Weiteres unserem letztjährigem Wirt Fatih, der die erste Saison 2023 hinter sich gebracht und uns heuer mit einer teilweise neuen Mannschaft kulinarisch verwöhnen wird dafür wünsche ich Ihm alles Gute.

Ernst Steger, Präsident

## Gemeinde Seefeld

### BM Andrea Neuner

Golf ist Tradition, Leidenschaft, Perfektion und Spaß, gespielt in einer wunderbaren Landschaft mit einem herausragendem Naturerlebnis löst es bei Golfspielern genau das aus, was diesen Sport treffend beschreibt. In einer so unglaublich schönen Umgebung seiner Passion nachzugehen war wohl auch der Grundgedanke, diese Anlage vor 55 Jahren inmitten einer einzigartigen Bergkulisse zu errichten. Unter Golfer:innen wird diese Anlage als eine der schönsten und beeindruckendsten geschätzt. Nicht nur der Golfsport ist im Wandel, die Freizeitgestaltung oder das

Freizeitverhalten der Menschen, ja der gesamte Tourismus hat sich geändert. Für das touristische Angebot ist der Golfplatz Seefeld-Wildmoos seit jeher ein wichtiger Faktor und soll es auch in Zukunft bleiben. Dazu wird es notwendig sein, den Golfclub stetig weiter zu entwickeln, um sowohl unseren Mitgliedern als auch unseren Gästen ein herausragendes Golf- und Gemeinschaftserlebnis zu bieten. Ich möchte allen danken, die in den vergangenen 55 Jahren zum Erfolg unseres Golfclubs beigetragen haben: den Gründern, den Mitgliedern, den Vorstandsmit-

gliedern, den Mitarbeitern und all jenen, die uns unterstützt haben. Ohne Ihre Leidenschaft und Ihr Engagement wäre der Golfclub Seefeld-Wildmoos nicht das, was er heute ist. Ich wünsche uns allen ein unvergessliches Jubiläumsvoller Freude, gemeinsamen Erlebnissen und natürlich einem „Schönen Spiel!“

Mit sportlichen Grüßen,  
Andrea Neuner  
Bürgermeisterin von Seefeld



## Marktgemeinde Telfs

### BM Christian Härting

Als „Juwel der alpinen Plätze“ genießt Wildmoos in der internationale Golf-szene hohes Ansehen. Club- und Gast-spielerInnen finden hier in schönster Ti-roler Natur Fairways und Greens in top Qualität. Als Bürgermeister der Markt-gemeinde Telfs macht es mich stolz, dass wir auf unserem Gemeindegebiet seit 1969 den Golfsport als wichtiges touris-tisches Alleinstellungsmerkmal anbieten können. Ich verstehe dieses »Juwel« als verbindendes Element der Lebens- und Tourismusregionen Seefelder Plateau mit Mösern sowie Inntalfurche mit Telfs. Der

Golfclub kümmert sich seit nunmehr 55 Jahren liebevoll um das gesamte Areal. Bei 18 Spielanlagen in hügeligem Gelän-de stellt das stets eine besondere Her-ausforderung dar. Dafür möchte ich Dank und Anerkennung aussprechen. Dieser Golfplatz ist ein bestens gepflegtes Stück Natur und wer dort auf 1.300 m Seehöhe einmal abgeschlagen hat, wird das Erleb-nis in dieser landschaftlichen Schönheit nie mehr vergessen. Der Blick auf die Hohe Munde, mit 2.662 m der Hausberg von Telfs und Mösern, ist der Höhepunkt jeder Golfrunde. Sehr zu begrüßen sind

die Bemühungen des Clubs, den einstmals elitären Sport für die Breite zu öffnen. Ge-senkte Mitgliedertarife machen den Ein-stieg niederschwellig und Breitensport-events wie das periodisch stattfindende »Telfer Turnier« für vorwiegend einheimi-sche GolferInnen schaffen Identifikation. Ich wünsche alles Gute zum halbrunden Geburtstag und jederzeit ein „schönes Spiel!“

Christian Härting  
Bürgermeister der Marktgemeinde Telfs



## Blick nach vorn von Ehrenpräsident Walter Frenes

Zur 50-Jahrfeier des Golfclubs Seefeld – Wildmoos wurde alles gesagt und dokumentiert über die Entstehung und die Entwicklung unseres Golfplatzes. In den vergangenen 5 Jahren hat sich gezeigt, dass der Platz grundlegender Sanierungen und Erneuerungen bedarf. Es gilt in Zukunft im Wettbewerb mit neuen Golf-plätzen mithalten zu können und den Auswirkungen der Klimaveränderung bestmöglich entgegenzuwirken. Dazu ge-hört die Sanierung der Bewässerung, die Anlage von Speicherseen, die Ausbesse-rung der Abschläge und die Errichtung eines durchgehenden Fahrweges für die

E-Carts, um ein Bespielen des Platzes bei Schlechtwetter zu ermöglichen. Von noch größerer Bedeutung für die Zukunft ist eine gemeinsame Vermark-tung des 18-Lochplatzes Wildmoos mit der 9-Lochanlage in Seefeld. Mitglieder beider Clubs und Gäste mit Greenfee Wochenkarte müssen freie Wahl haben, welchen Platz sie spielen möchten. Das bedeutet für Seefeld eine enorme Wett-bewerbsverbesserung und bringt zusätz-liche Einsparung bei Personal, Maschinen und Werbung. Für eine möglichst rasche Umsetzung der Vereinigung unseres Golf-angebotes sehe ich primär Tourismus-

verband und Ge-meinde Seefeld in der Pflicht. „Ich wünsche dem Vorstand unseres Clubs eine glückliche Hand und Durchhaltevermögen zur Er-reichung der angestrebten Ziele. Unsere Mitglieder und Gastspieler werden es danken“

Euer Walter Frenes  
Ehrenpräsident GC Seefeld-Wildmoos



## TVB Obmann

### Alois Seyrling

Privat und beruflich bin ich eng mit dem Golfsport verbunden, wenn auch ich in den letzten Jahren nur im Winter (zum Langlaufen) im wunderschönen Wild-moos-Naturschutzgebiet anzutreffen war. Aber bereits in meiner Jugend war ich mit meinem engster Freundeskreis sehr viel auf den Golfplätzen unterwegs und dieser Sport hat uns stark verbun-den. Damals war mir noch nicht bewusst wie wichtig unsere 27-Loch in der Region Seefeld wirklich sind. Vor allem die lan-ge Historie des Leading Golfcourse See-feld-Wildmoos, ist mit unserer Familie

seit Jahrzehnte eng verbunden, so unter anderem mit meinem Großvater „Bubi Seyrling“ (der Einzige der aufgrund einer Gehbehinderung bereits in den 80er Jah-ren mit einem Golfcart seine Runden am Platz ziehen durfte) bis hin zu meinem Onkel und Langzeitpräsident, Karl Mayr. Der Bau und die Errichtung vor über 55 Jahren war eine echte Pionierleistung und somit ist allen damaligen Funktionären, Entscheidern, Initiatoren, vor allem auch, Walter Frenes, großer Dank geschuldet. Ein herzliches „Vergelts Gott“ gilt allen bisherigen Funktionären und Mitarbei-

tern welche den Golfclub Seefeld-Wildmoos sei-nen Spirit verleihen und verliehen haben. Der Golfplatz hat einen sehr hohen touristischen Wert und ist ein echtes Juwel- so hört man es Gästen & Einheimischen gleichermaßen – so soll es bleiben und ich wünsche dem Club und seinen Mitgliedern eine erfolgreiche und glanzvolle Zukunft mit vielen sportlichen Spielrunden und geselligen Stunden.

Alois Seyrling  
TVB Obmann



## Vorstand



**Ernst Steger**  
Präsident



**Andrea Neuner**  
Vizepräsidentin



**Alois Seyrling**  
Vizepräsident



**Mag. Norbert Tanzer**  
Vertreter der  
Gemeinde Telfs



**Walter Frenes**  
Ehrenpräsident



**Markus Arnold**  
Kassier



**Emil Gigele**  
Schriftführer



**Luggi Ruetz**  
Marketing-  
verantwortlicher



**Michael  
Raffelsberger**  
Platzwart



**Peter Norz**  
Sportwart  
Clubreferee

## Greenkeeper Firma Engelmann



**Graham Shiel**  
Head Greenkeeper



**Manuela Prantl**  
Greenkeeperin



**Ossi Böck**  
Greenkeeper



**Josef Neuner**  
Greenkeeper



**Hubert Neuner**  
Greenkeeper



**Filip Ferrari**  
Greenkeeper



**Jan Bartos**  
Greenkeeper



**Kyle Hair**  
Supervisor  
Firma Engelmann

## Clubmanagement & Büro



**Julia Dimke, BA**  
Clubmanagement  
Club & ÖGV Referee



**Erika Götz**  
Front Office



**Laura Muglach**  
Front Office



**Garry Hill**  
Cartbetreuung &  
Starter



**Yvonne Hill**  
Allrounderin

## Professionals



**Christoph  
Schwarz**  
Pro



**Florian  
Frischmann**  
Pro



**Martin Turley**  
Pro



**Fatih Sahan**  
Wirt



**Carola, Laurel &  
Dominic Schvetz**  
Pro-Shop

## Restaurant & Pro-Shop

## Referee



**Peter Norz**  
Clubreferee



**Hubert Auer**  
Club & ÖGV Referee



**Julia Dimke, BA**  
Club & ÖGV Referee

## Marshalls, Teich- & Blumenwart



**Michael  
Raffelsberger**  
Marshall



**Michael Saurwein**  
Marshall



**Günther Schmidt**  
Marshall



**Gerhard Nairz**  
Marshall



**Werner Woduschegg**  
Teich- & Blumenwart



# Geschichte von einst bist heute

## Interview mit zwei Gründungsmitgliedern

### 55 Jahre GC Seefeld-Wildmoos

#### Gründung / Entstehung des Golfplatz Seefeld-Wildmoos – an was erinnert ihr euch?

**Norbert:** Der Platz wurde 1969 mit einer Driving Range auf Loch 2 eröffnet und 1970 wurde bereits die 1. Clubmeisterschaft ausgetragen. Das Clubhaus wurde 1971 gebaut und 1972 eröffnet. Meine Eltern Rosa und Herrmann waren damals die ersten Pächter des Restaurants. Der 1. Präsident war Rudi Wieser.

#### Eure ersten Golferfahrten?

**Norbert:** zuerst bin ich nur auf die Range zum Bälle schlagen gegangen. Bei immer stetigerem Erfolg durfte ich dann auch die ersten Platzerfahrten sammeln. Mein großer Lehrmeister war Max Seyrl, der das Gesicht des Golfclubs war. Ich hatte nie eine einzige Golfstunde, sondern hab alles bei denen, die bereits Golf spielten, abgeschaut.

**Markus:** ich habe seit meinem 5. Lebensjahr mit dem Golfsport angefangen und die drei „Daschilkinder“ waren dafür bekannt, dass unser Vater mit uns zum Golfen gegangen ist und alle drei Kinder (zuerst Martina und Markus und dann auch mein Bruder Stefan) im Gänsemarsch hinter ihm nach getrottet sind. Mein Vater Friedrich war ein leidenschaftlicher Golfer und Tag für Tag auf der Anlage. Als ich älter wurde, wollten mich die jungen Seefelder Michael Frenes, Norbert Wikipil und Jürgen Schneeweiß zum Golfen mitnehmen, was mein Vater anfänglich tunlichst zu vermeiden wusste – Begründung / Zitat: „de verhusden mein Buam, weil de hauen eh alle lei volle drauf.“ In den Folgejahren durfte ich dann doch mit den „guten Golfern vom Club“ auf den Platz gehen, was mein Spiel deutlich verbessert hat. Ab dann verbrachte ich viel Zeit am Golfplatz. Im Rahmen meiner Ausbildung auf der Hotelfachschule Villa Blanka durfte ich einen Sommer lang mein Ferialpraktikum im Sekretariat des Golfclub Seefeld-Wildmoos absolvieren. Meine damaligen Hauptaufgaben unter Präsident Karl Mayr, waren zusammen mit Susi Klein das Sekretariat für einen halben Tag zu leiten und einen halben Tag Platzkontrollen mit einem Suzuki Motorrad durchzuführen. Dies habe ich

so lange gemacht, bis es mich eines Tages bei der Platzkontrolle mit Karls Suzuki am Steilhang bei Loch 14 überschlagen hat und ich mich fast nicht mehr zurück getraut habe, um dieses Malheur zu beichten.



#### Wie ging es dann weiter?

**Norbert:** es waren herrliche Zeiten hier in Wildmoos und wir verbrachten unendlich viel Zeit im Golfclub. Ich habe Max Seyrl immer beim Bewässern und der Pumpenarbeit mit einem kleinen Puch – Moped helfen dürfen. Wir haben mit einem Walkie-Talkie Kontakt gehalten um beim Steuern der Bewässerung keinen Fehler zu machen – es war immerhin eine lange Strecke bis Muggenmoos und Rauthgatter.

**Markus:** wie viele Seefelder Jugendliche war auch ich in den Sommerferien Caddie in Wildmoos. Der seinerzeitige Caddiemeister Adi Kuprian war die graue Eminenz am Golfplatz – sein Wort war Gesetz, er war Herrscher über die gesamte Driving Range und alle Caddies. Seine strenge Hand hat uns viel fürs Leben gelehrt und ich denke, dass auch viele Elternteile dieses strenge Kommando stark unterstützt haben. Nichts destotrotz hat Adi uns Bälle und Schläger zur Verfügung gestellt, sodass wir in unserer Freizeit trainieren konnten – dies alles hat uns das Golfen viel nähergebracht. Der Job als Caddie war beliebt und so traf man in Wildmoos alle jungen SeefelderInnen im Alter von 12- 16 Jahren, die ihren Sommer in Wildmoos verbrachten – geschlafen wurde in der Abschlaghütte (Anm.: braune Abschlaghütte auf der linken Seite zu Loch 1, unterhalb von Green 9). Gute und brave Caddies schafften im Schnitt bis zu 36 Loch und wurden

sehr gerne im Vorhinein von deutschen Stammgästen gleich als Stammcaddie mitgebucht. Bei den Caddies gab es eine strenge Hierarchie, wer wo sitzen durfte und wer welchen Auftrag bekam – Mäg (Anm.: Markus Neuner) war eine Zeitlang der Chef der Caddies. Wir waren zusätzlich am Abend dafür verantwortlich, dass die Rangebälle händisch alle wieder eingesammelt wurden und die Bälle von der Seite der Range links und rechts aus dem Wald in die Range hereingeschleppt wurden zum Aufsammeln. Als Caddie hat man richtig gutes Geld mit seinen Gästen verdient.

**Norbert:** ich war 1976 / 1977 auch im Büro und hier ist mir ein Slogan für Golf mit einer Aktion des TVBs ganz gut in Erinnerung: „Egal ob Tennis, Golf oder Reiten – man lernts in Seefeld.“ Ich war dann Golf Pro Assistent und durfte Golf Gruppenunterricht auf der Anlage zusammen mit Mike Mawdsley, der 18 Jahre in Wildmoos Golflehrer war, geben.

#### Lustige Momente / Highlights aus 55 Jahre Golfclub Seefeld-Wildmoos:

**Markus & Norbert:** es gab viele lustige Stunden, vor allem im Clubhaus und mit unseren Pächtern über die vielen Jahre. In Erinnerung geblieben sind uns als Pächter definitiv 1983 & 1984 Gisela von Roro mit dem Koch Winzig. Gisela von Roro war im Service des Restaurants und Hr. Winzig als Koch in der Küche tätig. Die beiden führten das Restaurant mit einem richtigen Charme.

In Erinnerung ist uns auch als Pächter Hilde und Franz Waldbrunner, wobei Franz als der schnellste Kellner der Geschichte bei uns im Clubhaus galt und Hilde eine sehr gute Köchin war.

Natürlich erinnern wir uns gut an die Pächterzeit von Tauber Seppl und Monika sowie Rosa & Hermann Wikipil. Rosa und Hermann waren die ersten Pächter unseres Clublokals und haben in späterer Zeit Sepp Tauber eine Zeit lang weiter unterstützt. Im Anschluss führten Rosa & Hermann ein Obstladele mitten in der Fußgängerzone, wo ich (Anm.: Markus) immer gerne vor meinem Arbeitsweg nach Wildmoos mit dem Fahrrad noch

2 Granny Smith Äpfel als Jause gekauft habe.

**Golf & Tourismus in 55 Jahren und was hat sich als Gründer / Partnerhotel beim Thema Golf verändert?**

**Markus:** Früher waren die Synergien zwischen den Gründer & Partnerhotels viel größer und so gut wie jeder Hotelbesitzer hat selbst gegolft. Gäste waren wie Freunde des Hauses und der Kontakt zwischen Golfern und Hotelier war viel intensiver. Damals gab es wenige Hotels, die sich über das Thema Golf trauten, da Golf als High-Society Sport mit hoher Exklusivität verschrien war – ganz anders als Tennis, das zu dieser Zeit schon modern war und als Breitensport galt. Bis zum Erbau der Golfanlage war Golf kaum bekannt in Seefeld. Max Seyrl war der Erste und Einzige am Plateau, Ahnung von Golf hatte – durch ihn hat man anfänglich die ersten Schwünge mit Schläger und Bällen im Möserertal erprobt. Fritz Wilberger (Obmann des Tourismusverbandes Seefeld) und Max Seyrl haben mit ihrem Weitblick die Popularität von Golf in unsere Region gebracht. Durch die steigende Akzeptanz in der Region wurde Golf immer mehr gelebt und so wurden Turniere wie das Pro – Am oder die Seefeld Golfwoche bald das Nonplusultra im deutschsprachigen Raum. Die Pros waren von den Betrieben eingeladen und brachten ihre Golf Freunde mit. Die golfaffinen Hotels unterstützten diese Veranstaltungen und präsentierten sich in der Golfwoche am Platz und bei den Siegerehrungen. Es wurde allen schnell klar, dass ein Turnier ein tagesfüllendes Event ist, bei dem gerne im Anschluss gegessen und getrunken wird und so kam es vor, dass Preisverleihungen in den betreffenden Häusern bei Musik erst gegen 22 / 23 Uhr am Abend stattgefunden haben. Der Golfplatz Seefeld-Wildmoos wuchs stetig und war immerhin der

1. 18 Loch Platz im Westen Österreichs. Vor uns gab es nur 9 Loch Anlagen. Die Gourmetgolftage waren auch ein nennenswertes Highlight der Geschichte – das Bergland, Wildseeschlössl und das Hotel Hocheder begannen ein neues Event im Herbst, welches bis zu 100 TurnierteilnehmerInnen verzeichnete. Die Turnierserie wurde erfolgreich über 15 Jahre mit den gleichen und neuen Partnern und Hotels ausgetragen (statt dem Hotel Hocheder kam das Hotel St. Peter, statt dem Wildseeschlössl das Alpenhotel Lamm). Diese Hotels hatten eigene Hotel Pros und Golf hat nochmals so einen richtigen Boom erlebt und sich gewandelt – Golf war für jedermann ab diesem Zeitpunkt zugänglich und auch finanziell leistbar. Seefeld war eine richtige Golfdestination mit dem 18-Loch Golfplatz Seefeld-Wildmoos und der ersten öffentlichen Golfanlage Österreichs, der Golfakademie mit 6 Löchern. Golf hat sich über die Jahre merklich verändert und ist für den Sommertourismus nicht mehr weg zu denken. In früheren Jahren haben die Golfclubs von vielen Einladungsturnieren und auch den klassischen Gästeturnieren (Tirol Cup) gelebt. Heutzutage möchten die Gäste weniger Turniere spielen als den Platz für sich persönlich zu genießen und mit einem Erfolgsergebnis am Abend in die Unterkunft zurückkehren. Eine Zeit lang war Golf ähnlich wie Tennis nicht mehr so populär und das Golfspielen zählte nicht mehr unbedingt zur großen Urlaubsentscheidung der Gäste. Diese Stagnation wurde mit dem Bau vieler neuer Golfresorts in aller Welt und der erhöhten Reisetätigkeit der Gäste quer über den Globus verzeichnet. So haben viele touristische Betriebe Golf aus ihrem Marketing herausgenommen und als Randsportart mitlaufen lassen. Seit ca. 3 Jahren (2020) ist wieder ein Trend zum Thema Golf im Sommer so-

wohl bei Gästen als auch Mitgliedern spürbar und merklich zu verzeichnen.

**Wo siehst du den Golfclub zukünftig? Was wäre ein Wunsch von dir?**

**Markus:** ein Wunsch von mir wäre, dass der Golfclub die Mitgliedschaft bei „The Leading Golf Courses“ beibehalten kann und wieder zu alter Größe zurückfindet. Ein großes Anliegen von mir ist, dass man dieses Golfjuwel bewahren und finanziell stemmen kann, Modernität in den Golfclub einziehen lässt ohne alte Traditionen zu verlieren – modernes Platzmanagement und moderne Platzpflege unter Berücksichtigung der Kulturlandschaft sollten im Fokus von uns allen stehen. Eventuell könnte man die Anlage noch um einen Kurzplatz erweitern – auf keinen Fall darf die Ruhe am Platz, das beeindruckende Panorama von allen Löchern und der einzigartige Charakter dieser Anlage nicht verloren gehen. Wer Seefeld-Wildmoos gespielt hat kann sich auf Grund des Charakters an viele Löcher und die beeindruckende Bergkulisse im Nachhinein erinnern.

**Norbert:** Ich würde mir wünschen, dass man die Infrastruktur schaffen kann, dass Grüns und Abschläge erhalten bleiben, denn die sind unser wichtigstes Gut am Platz! Die Erhaltung der Pachtflächen in Symbiose mit dem TVB, der Gemeinde Seefeld und Telfs und deren Verpächtern ist mir ein großes Anliegen, um eine Verlängerung und Zukunft des Golfplatzes zu sichern. Ich würde mir wünschen, dass Gäste weiterhin diesen ehrwürdigen und imagegeprägten Golfplatz viel spielen und dass wir viele GreenfeespielerInnen zukünftig weiterhin verzeichnen können. Schlussendlich wäre mein größtes Anliegen, dass sich unsere jungen Mitglieder einbringen und anfangen Verantwortung zu übernehmen – die älteren Mitglieder wissen, wie es war, aber die jungen Mitglieder haben die Verantwortung, dass der Golfplatz in 20-25 Jahren noch weiter existiert.

**Markus & Norbert:**

So wünschen wir dem Golfclub Seefeld-Wildmoos, all seinen Mitgliedern und Gästen sowie dem gesamten Team alles Gute zum 55-jährigen Jubiläum und freuen uns euch alle auf der Anlage zu treffen und schöne Golfstunden und Tage in Wildmoos zu erleben.

# 55 Jahre Golfclub Seefeld-Wildmoos

Ich wurde ersucht, über ausgewählte Momente, die ich in dem Golfclub Seefeld-Wildmoos erleben durfte, zu erzählen.

Die Gründung des Vereins habe ich noch nicht miterlebt, aber schon in den 80er Jahren (für die jüngeren Leser: des letzten Jahrhunderts) mit dem Golfen begonnen. Ich konnte mein Spiel langsam, aber stetig stabilisieren und steigern, sodass ich auch frühzeitig Erfahrungen in der Kampfmannschaft sammeln durfte. Bis heute macht es mir Spaß wie am ersten Tag, mit Freunden eine Mannschaft zu formen und um Punkte zu kämpfen. Aus ursprünglich einer Mannschaft sind altersbedingt schon 3 geworden. Die Erlebnisse mit den Mannschaften gehören jedes Jahr zu den wichtigsten Momenten meiner Golfsaison. Details der

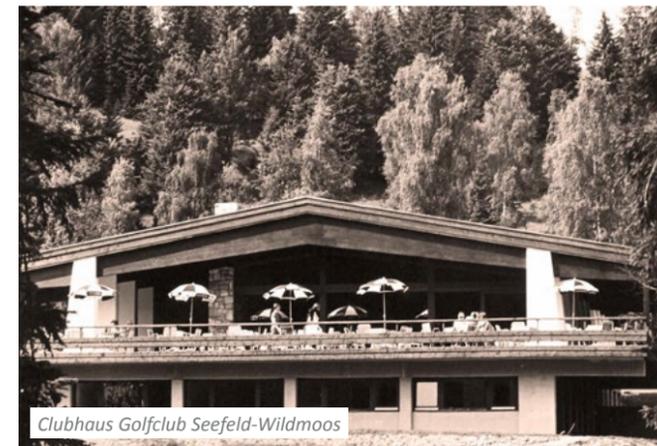
einzelnen Ausflüge werden nicht erzählt; es waren aber mehr Auf- als Abstiege dabei, wobei einzelne meiner Mitspieler dazu bessere Erinnerungen haben, bis hin zu einzelnen Löchern, die gespielt wurden (Grüße an Norbert). Auch gesellschaftlich und kulinarisch haben wir uns nichts abgehen lassen. Sportlicher Höhepunkt war sicherlich der Tiroler Meistertitel mit der Mannschaft, der allerdings schon einige Jahre zurückliegt, aber 2024 als Ziel wieder einmal – auch realistisch bei vollzähliger Teilnahme unserer besten Spieler und Spielerinnen - anvisiert wird. Ich durfte auch 2 Perioden im Vorstand

mitarbeiten und über Jahre die Funktion des Captains in diversen Mannschaften ausfüllen. Diese Aufgaben hat die nächste Generation übernommen und ich hoffe, sie haben genauso viel Spaß am Golf und hegen die Ambition und Leidenschaft zu diesem Sport, wie ich sie hatte und noch immer habe, auch wenn mein Spiel sich schon einmal besser angefühlt hat. Da bin ich aber wohl nicht alleine. Deshalb werde ich wieder vermehrt trainieren und freue mich schon auf die anstehenden Meisterschaften.  
Manfred Riess

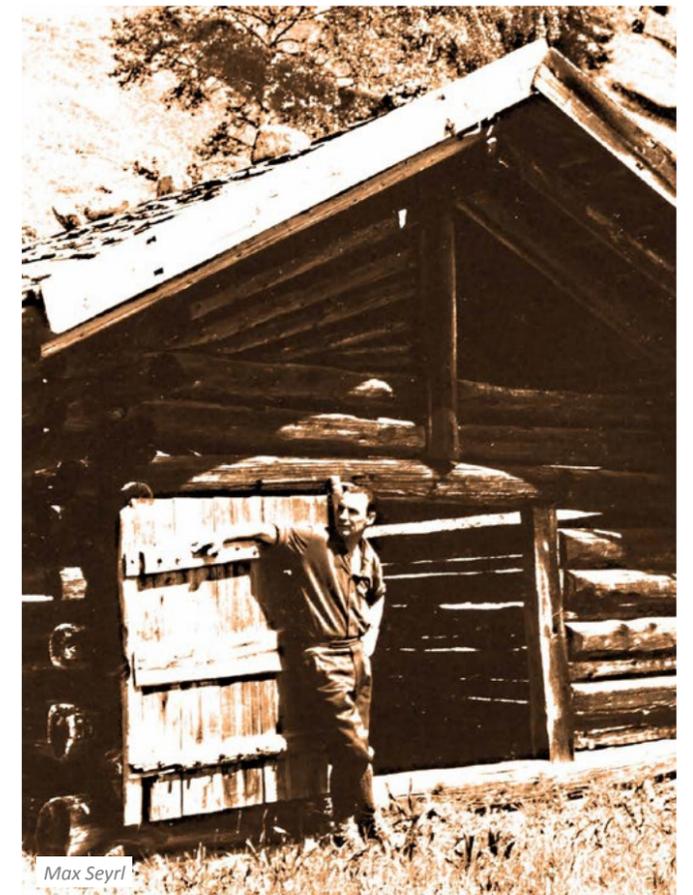
## Impressionen aus 55 Jahren Golfclub Seefeld-Wildmoos



Mitte: Walter Frenes



Clubhaus Golfclub Seefeld-Wildmoos



Max Seyrl

SCHERL

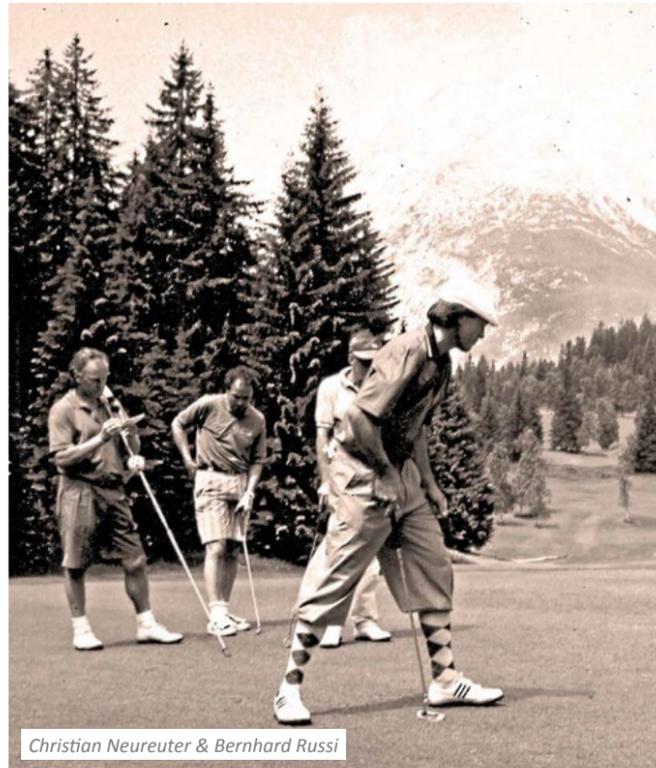
VERSICHERUNGSMAKLER

kompetent • kundenorientiert  
unabhängig

MMag.  
Paula Grameiser-Scherl

Andreas-Hofer-Str. 809 Tel. 05212 / 22 65  
6100 Seefeld info@vb-scherl.at  
www.vb-scherl.at

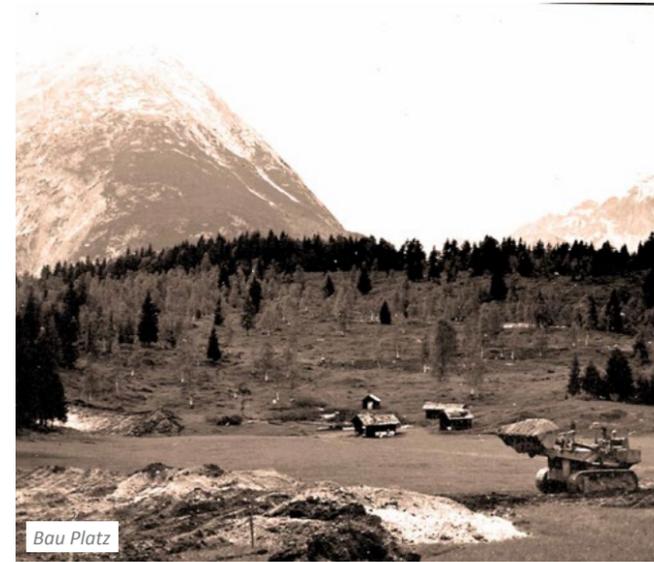
GISA 21817717



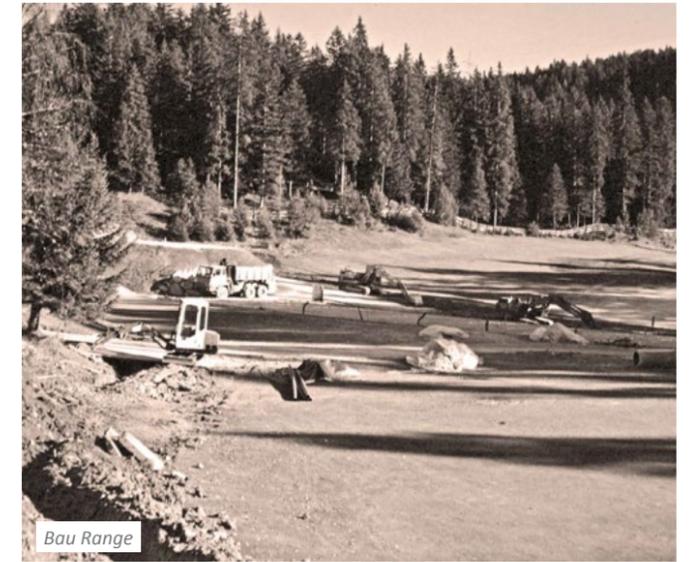
Christian Neureuter & Bernhard Russi



Eduard Wallnöfer



Bau Platz



Bau Range



Fritz Wilberger, Walter Frenes, Arch. Donald Harradine



PRO-AM Turnier, v. I. Walter Frenes, Karl Mayr, John O'Flynn, Gerhard König, Christopher Kilian und Walter Reichart



Bau Clubhaus



v. v. I. Prof. Heinrich Harrer und Eduard Wallnöfer



Franz Beckenbauer



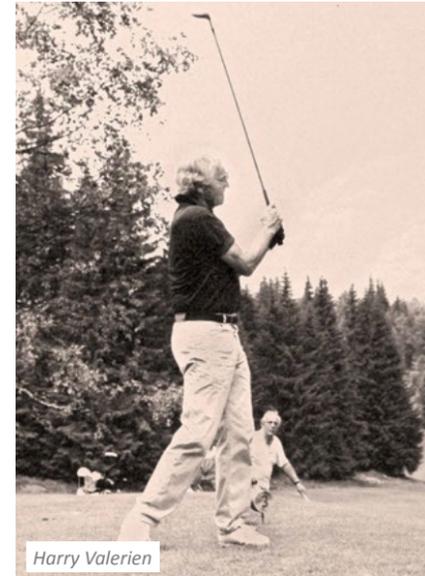
Franz Klammer



Hansi Hinterseer



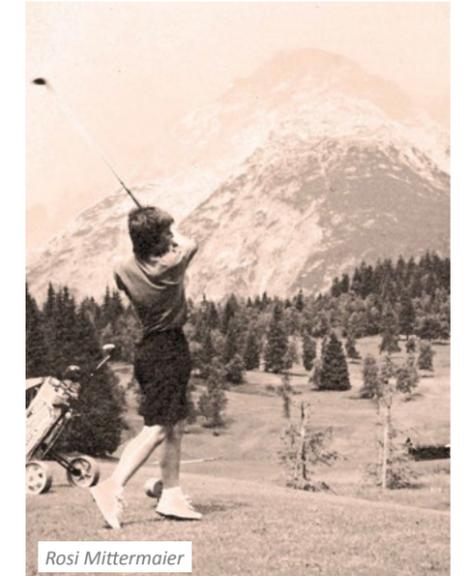
Karl Mayr und Luki Schmidleitner



Harry Valerien



Bernhard Russi



Rosi Mittermaier



## Seespitz Seefeld Tirol

Willkommen im renommierten 4-Sterne-Superior-Hotel in Seefeld in Tirol, ein Juwel auf 1.200 Metern Höhe, eingebettet in Tirols Hochplateau. Unsere moderne, alpine Architektur und die atemberaubende Lage machen uns zu einem ganzjährigen Rückzugsort für Gäste, die das Besondere suchen.

Mit 145 Betten bieten wir Ihnen erstklassigen Komfort und Service. Unser Hotel ist stolz darauf, eine Vielzahl von Annehmlichkeiten anzubieten, darunter ein Wellnessbereich auf 880m<sup>2</sup>, der Ihre Sinne verwöhnt und Ihnen Entspannung pur bietet. Genießen Sie unser schmackhaftes a-la-carte Restaurant, das mit kulinarischen Köstlichkeiten aufwartet, oder

entspannen Sie auf unserer Sonnenterrasse und lassen Sie den Blick über die majestätische Berglandschaft schweifen. Für gesellige Abende steht Ihnen unsere Hotelbar zur Verfügung, wo Sie bei einem erfrischenden Getränk den Tag ausklingen lassen können. Unser engagiertes Team steht Ihnen jederzeit zur Verfügung, um Ihren Aufent-



halt unvergesslich zu gestalten. Dank ihrer Hingabe und Professionalität sind wir stolz darauf, aktuell das bestbewertete Hotel in der 4\*S Kategorie zu sein. In der Region sind wir bekannt für unsere gehobene Gastronomie und unseren exzellenten Service, was uns einen hohen Anteil an Stammgästen beschert.

Entdecken Sie die Schönheit der Tiroler Alpen und lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre unseres Hotels verzaubern. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und Ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt zu bereiten.

Hotel Seespitz  
Gurglhof GmbH  
Innsbruckerstrasse 1  
6100 Seefeld  
Österreich

E-Mail: [info@seespitz.at](mailto:info@seespitz.at)  
Telefon: +43 5212 2217  
Website: [www.seespitz.at](http://www.seespitz.at)

## Luggi Ruetz Marketingverantwortlicher Golfclub Seefeld- Wildmoos

Wer hätte vor 55 Jahren nur im Geringssten erahnt, dass Marketing im Golfclub Seefeld-Wildmoos irgendwann so ein wichtiges Thema wird. Durch die Tatsache, dass der Golfclub Seefeld-Wildmoos eine der ersten 18-Loch-Anlagen in Westösterreich war und somit sowieso als Prestige und imageträchtig galt, lief das Marketing über die Mundpropaganda so quasi von alleine. Das traumhafte Panorama von Seefeld, das jeder aus verschiedenen Filmen und Sportübertragungen im TV kannte, wurde auch bald durch den traumhaften Golfplatz auf 1300 m bekannt. Mit analoger Technik wurden teure Broschüren angefertigt, die in fast jedem Partnerhotel in Seefeld zu finden waren. Seefeld hatte ein Alleinstellungsmerkmal: erster hochalpiner Golfplatz inmitten der Tiroler Bergwelt auf 1300 m am Seefelder Hochplateau im Gemeindegebiet Telfs.

Golfer und Spielerinnen trafen sich in den besten Gründerhotels von Seefeld. Die Zeit blieb nicht stehen, Golfen wurde populärer und weitere Golfplätze rund um Seefeld bemühten sich, den Erfolg von Seefeld ebenfalls nachzueifern. Einige Golfplätze, die nach und nach entstanden wurden schnell zu Partnerclubs. Die Region Kitzbühel wurden immer stärker, was auch für zahlreiche Greenfee Spieler in Seefeld sorgte. Nun die Zeit bleibt nicht stehen, die Zeit der Prospekte und Versands durch den Tourismusverband mittels Briefs wurde immer aufwändiger und kostenintensiver. Gäste aus Deutschland waren all die Jahre treue Kunden und Gäste in Seefeld und Umgebung. Der Markt wurde größer und musste umfangreicher beworben werden, um den Standard des Clubs auch halten zu können. Damals mit der Erfindung des Buchdrucks im 15. Jahrhundert begann die Werbung ihren Siegeszug, in der klassischen Reklame in den Zeitungen. Jedoch dauerte es noch bis zur Mitte des vergangenen Jahrhunderts, bis das moderne Marketing entwickelt wurde. Von da an entwickelte sich Marketing rasant hin bis zum heuti-

gen Content-basierten Inbound-Ansatz. Über die 7 Stufen der Entwicklung von 1960-2010 wurde von der Produktorientierung bis hin zur Netzwerkorientierung durch die digitale Form des Marketings und der Werbung alles Vorgegangene in den Schatten gestellt. Wer bis heute nicht über PC, Tablet sowie über Handy und Co seine digitale Welt erreicht, tut sich schwer auf dem so schnell wachsenden Markt zu bestehen.

Dieser schnelllebige Fortschritt fasziniert mich und daher wurde ich in den Vorstand gewählt und stellte mich zur Verfügung, Marketingansätze als Inhaber des Intersport Pregoner Sporthandels in Fiss im Club neu zu denken. Eine aussagekräftige moderne, schnelle Website mit allen technischen Voraussetzungen ist heute ein Must-have für einen guten Marktauftritt. Vernetzungen mit unzähligen modernen Medien aller gängigen Internetseiten wie Google, Facebook, Instagram und Co sind unumgänglich. Jedoch darf bei allem technischen Fortschritt das Gefühl für das Produkt, in unserem Fall der Golfplatz Seefeld-Wildmoos in einer einzigartigen Umgebung, nicht vergessen werden. Alle Tools, die heutzutage einem modernen Marketing unserem Club zur Verfügung stehen, dürfen das Persönliche, die Menschlichkeit, dass reale Natürliche unserer Tiroler Gastfreundschaft, nicht in den Hintergrund treten lassen. Der Spagat zwischen der Modernen und der persönlichen Dienstleistung für jeden wird bei uns im Golfclub Seefeld-Wildmoos nicht nur im Club mit unseren Mitgliedern gelebt, sondern spiegelt sich auch auf unseren Messebesuchen in Begleitung einiger Seefelder Hotels in der Schweiz und Deutschland.

Es ist mein persönliches Anliegen, die beiden Welten der medialen mit dem Persönlichen zusammenzubringen. Ganz besonders am Herzen liegt mir das breite Feld Kommunikation, Netzwerke, Socialising, persönliche Kontakte. Daher freuen

wir uns über jede einzelne positive Bewertung auf den Plattformen, sowie persönlich am Empfang unserer Rezeption im Club. Mit Julia Dimke, unserer Clubmanagerin, haben wir eine Frau an unserer Seite, die auch diese Medien an einer Fachhochschule studiert hat. Sie ist schlussendlich auch dafür verantwortlich, den medialen Auftritt unseres Golfclubs Seefeld-Wildmoos voranzutreiben und umzusetzen und somit zum Erfolg des gesamten Teams im Golfclub Seefeld- Wildmoos beizutragen. Dafür möchte ich mich bei ihr im Namen des Vorstands bedanken.

Ich bin stolz und dankbar Teil dieses Teams zu sein und freue mich auf die weiteren bevorstehenden Aufgaben. Persönlich wünsche ich dem Golfclub Seefeld-Wildmoos alles Gute zum 55-jährigen Jubiläum und freue mich sehr auf dessen Feierlichkeiten, wo wir gemeinsam hoffentlich alle gebührend feiern können.

Euer Luggi Ruetz  
Marketingverantwortlicher



„Tradition ist bewahrter Fortschritt, Fortschritt ist weitergeführte Tradition“  
(Carl Friedrich von Weizsäcker)

## Wie die Zeit vergeht

55 Jahre Golfclub Seefeld-Wildmoos ist für mich ein besonderer Anlass, um auf maßgebliche Fortschritte in der Golfhistorie, speziell jedoch der letzten fünf Jahre seit 2019 zurückzublicken.

Unser 55-jähriges Bestandsjubiläum „Golfclub Seefeld-Wildmoos“ stellt für mich nicht nur ein geschichtsträchtiges Ereignis dar, sondern zeugt auch zweifelsohne von viel Vision, Engagement, Prestige und Expertise in den letzten 55 Jahren, sodass der Golfclub Seefeld-Wildmoos heute als traditionsreicher Leading Golf Course in Seefeld, Tirols Hochplateau nicht mehr wegzudenken wäre. 2019 feierten wir bereits 50 Jahre Golfclub Seefeld-Wildmoos und so dürfen wir 2024 bereits das nächste Jubiläum feiern, dessen Alter Ehre und Hochachtung verdient.

Seit 2019 waren es wohl die bewegendsten Jahre in der Golfclubgeschichte, gar nicht dem Verein geschuldet, sondern auf Grund der allgemeinen Pandemiebedingungen sowie daraus resultierend eine massive Veränderung in vielen Lebensbereichen, geprägt von einem schnelllebigen enormen technischen Fortschritt. Dies erforderte auch bei uns im Golfclub oft ein ungewohntes Umdenken und viel mehr Flexibilität, Toleranz und Offenheit für neue Entwicklungen, um den Anschluss nicht zu verlieren. So konnten in den letzten Jahren entscheidende digitale Schritte gesetzt werden, um die Verwaltung als Basis des Golfbetriebs auf moderne Arbeitsbedingungen umzustellen und ein Arbeiten nach heutigem Standard zu ermöglichen. Auf Grund vieler Fähigkeiten im Haus, können speziell kostenintensive Bereiche im Marketing und der Bilanzierung eingespart und jederzeit überarbeitet und selbst gewartet werden. Dies ist ein entscheidender Schritt zur Einsparung und zeitgleich der Erfolg für schnelleres Handeln durch mehr Flexibilität.

2019 wurden Investitionen für das Übungsareal getätigt und es entstand vor dem Clubhaus das neue Kurzspielge-

lände. Zusätzlich wurde eine Ringleitung ums Clubhaus mit einem neuen Putting Green auf der Driving Range errichtet. Unverkennbar und großen Erinnerungswert hat der neu gestaltete Teich im Entree des Golfclub Seefeld-Wildmoos, welcher jedem von uns, Gast oder Mitglied ohne Zweifel in Erinnerung bleibt und auf vielen Fotos einen wunderschönen Hintergrund abbildet.

Während der Winterzeit stehen für uns jährliche Messebesuche in Stuttgart, Zürich und seit 2 Jahren auch in Hamburg in Kombination mit unseren Partner & Gründerhotels am Programm und zeichnen sich jedes Jahr erneut durch großen Erfolg aus. Diese Zusammenarbeit ist stets positiv hervorzuheben und wir wissen dies sehr zu schätzen.

Viele größere als auch kleine Turniere prägen bis heute den Turnierkalender, der jedes Jahr über den Winter erstellt wird. Mit rund 60 Turnieren pro Saison und einigen Highlights, ist mit Sicherheit für jeden von euch und für die Gäste etwas dabei. Merkwürdig festzustellen ist, dass sich das Turnierspielverhalten vor allem in der Spielform gewandelt hat und es uns dadurch sehr wichtig ist, für jeden etwas im Turnierkalender zu gestalten, wo er gerne mitspielt und einen genialen Golftag bei uns im GC Seefeld-Wildmoos verbringt. Besonderes Augenmerk legen wir seit Jahren auf unsere Kinder und Jugendlichen, wo uns die schwierige Erreichbarkeit des Golfplatzes, welches an ein permanentes Chauffieren der Kinder durch die Eltern geprägt ist, vollkommen klar ist – hier gilt ein herzliches Dankeschön an die Bereitschaft der Eltern den Kindern durch das Training ein Golfspiel zu ermöglichen. Besonders unserer ehemaligen Präsidentin Andrea Hoch-Sarnthein sind die Kinder und Jugendlichen immer eine Herzensangelegenheit gewesen, wodurch bei uns einige

Kinderprojekte vergänglich stattfinden konnten und maßgebende Aufbauarbeit in der Kinder – und Jugendarbeit geleistet wurde – vielen herzlichen Dank!

In sportlicher Hinsicht konnten einige unserer Mannschaften immer wieder sehr gute Erfolge sowohl im Team als auch in Einzelwettspielen für den GC Seefeld-Wildmoos erzielen. Hier wird uns vor allem die Austragung der Tiroler Mannschaftsmeisterschaften bei uns im GC Seefeld-Wildmoos stets immer positiv in Erinnerung bleiben. Speziell die Captains der letzten Jahre haben es regelmäßig geschafft, eine stabile Mannschaft sowohl bei den Mid – Amateuren als auch Senioren und der allgemeinen Klasse aufzubauen und zu formieren, sodass der GC Seefeld-Wildmoos bei Meisterschaften immer präsent war und mithalten konnte. Die Erfolge unserer Golf Ladies Seefeld-Wildmoos unter Ladies Captain Marion Genelin mit ihrem Sieg in der Netto – Jahreswertung der Westösterreichischen Seniorinnen Rallye 2023 sowie einige Einzelerfolge zeigen, dass auch hier der Golfclub Seefeld-Wildmoos durch Sportlichkeit und Leistung bestens präsentiert wird. Ebenso vertreten uns die Senioren bei der Westösterreichischen Seniorenrallye in ganz Westösterreich immer wieder bestens.

Speziell beim Platz, dem Herzstück der Anlage, und deren schwierige Pflege auf 1.300 Meter Höhe, geprägt durch eine kurze Spielsaison, in der von Mai bis Oktober alles perfekt sein sollte, wurde 2023 durch den Vorstand ein entscheidender Schritt durch die Auslagerung des Greenkeepings an die Firma Engelmann gesetzt. Auch wenn dieser Schritt, dem ein oder anderen befremdlich und für nicht nachvollziehbar erscheint, war dieser mehr als notwendig um eine zukünftige Pflege der Anlage durch die Expertise



der Firma Engelmann, für euch Mitglieder, für Gäste und für uns zu gewährleisten. Ein Outsourcing des Greenkeepings wächst stetig und kann mittlerweile in einigen Golfanlagen in Deutschland und Österreich beobachtet werden. So konnte in der Firma Engelmann auch ein verlässlicher Partner gewonnen werden, der bereits 2023 eine Bestandsaufnahme unserer mehr als desolaten und sanierungsbedürftigen Bewässerungsanlage gelungen ist. Anschließend wurde ein Stufenkonzept für eine Sanierung der bestehenden Bewässerungsanlage, die bereits seit mehreren Jahrzehnten diskutiert wird, erarbeitet. Aus dem operativen Haushalt konnte man die 1. Teilrechnung bereits freigeben, sodass im Herbst 2023 bereits mit dem Ausbau von den alten Ventilen begonnen werden konnte. Diese Arbeiten der Bewässerungssanierung wurden ab März 2024 fortgeführt und neue Ventile eingebaut und so passiert in unserem Jubiläumsjahr ein erster Meilenstein in 55-jähriger Golfhistorie und unsere Bewässerung kann per Computer/Tablet angesteuert und jedes Grün und jeder Abschlag können separat mit Wasser versorgt werden. In diesem Zuge werden auch einige Abschläge sofort mitsaniert, um euch einen besseren und längeren Abschlag zu ermöglichen ;-)

So hat sich speziell im Winter 2023 / 2024 sehr viel bewegt und wir konnten viel weiterentwickeln. Der Golfclub Seefeld-Wildmoos wird sich zukünftig in der grafischen Repräsentation in einem neuen „Look“ durch ein „Design-Refreshment“ zeigen, dass durch eine Corporate Identity (einheitlicher Unternehmensauftritt) ein stilvolles Auftreten verspricht. Unser Jubiläumsslogo unterscheidet sich nur marginal vom normalen Logo und wird zukünftig

nur noch auf schwarzem Hintergrund zu sehen sein. Das Farbkonzept der Farben Schwarz, Gold, Weiß zieht sich auf unserer komplett neu gestalteten Website, die über den Winter 23 / 24 konzeptioniert und umgesetzt wurde und welche wir stolz mit Beginn der Jubiläumssaison in Betrieb nehmen dürfen, bereits durch. So werden alle zukünftigen Nachbestellungen bei Drucksorten als auch Investitionen mit Druck rund ums Clubhaus oder am Platz dieses Farbschema verfolgen. Besonders freut mich, dass es erneut gelungen ist, ein „Revival“ der damaligen Seefelder Hotel – Golfwoche, die weit und breit bekannt war, mit sechs Gründer- & Partnerhotels erneut zu initiieren. In der Jubiläumssaison gibt es eine großartige Turnierwoche, geprägt von tollen Turniertagen mit dem Turnierhighlight unseres Jubiläumsturniers „55 Jahre GC Seefeld-Wildmoos“. Zusätzlich konnten wir mit dem TVB Seefeld, der 2024 einige Golfmarketing Schwerpunkte setzen wird, eine neue Marketingkooperation zusammen mit teilnehmenden Partner- & Gründerhotels entwickeln, wodurch viele Einschaltungen und Marketingauftritte gemeinsam für die Golfregion Seefeld finanziert werden können.

So waren die letzten 5 Jahre im Golfclub Seefeld-Wildmoos sehr bewegte Jahre im Zeichen des Wandels und der Veränderung. Für mich persönlich war speziell das letzte Jahr eine intensive Zeit voller spannender Herausforderungen, interessanter Projekten und Weiterentwicklungen, die ich mit viel Freude, Engagement und Begeisterung erledige. Dieses Juwel der Alpen hat so viel Potential und Entwicklungsmöglichkeiten, dessen 55-jährige Erfolgsgeschichte weitergeschrieben werden muss und soll. Dies erfordert oft

ein Umdenken, Toleranz und die Offenheit für neue Entwicklungen – speziell diese Offenheit gegenüber Neuem würde ich mir für den Club sehr wünschen um den Anschluss nicht zu versäumen und den schnelllebigen Fortschritt mitgehen zu können.

In diesem Sinne darf ich mich bei allen Wegbegleitern und Personen, die mir von Beginn an ihr Vertrauen geschenkt, mich bestärkt und unterstützt haben recht herzlich bedanken. Speziell bedanken darf ich mich für die permanente Unterstützung bei Präsident Ernst Steger mit seinen Vorstandskollegen als auch den vergangenen Vorständen sowie bei allen ehrenamtlichen HelferInnen des Clubs, Captains, Marshalls und Mitgliedern, die alle auf vielfältige Art und Weise die Clubarbeit und dadurch auch meine Arbeit unterstützen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen MitarbeiterInnen unseres Teams, die tagtäglich eine großartige Dienstleistung für Mitglieder und Gäste präsentieren. Unseren Pro – Shop Pächtern Carola & Laurel Schvetz, die sage und schreibe seit 27 Jahren bei uns in Wildmoos die passende Golfkleidung für alle von uns bereitstellen sowie unserem Restaurantpächter Fatih Sahar mit Team gilt ein herzliches Dankeschön.

Abschließend wünsche ich allen Mitgliedern als auch allen Gästen unvergessliche Golfstunden im GC Seefeld-Wildmoos und eine großartige Jubiläumssaison 2024 mit vielen Veranstaltungs- & Turnierhighlights – seid dabei, genießt es und ein schönes Spiel!

Eure Julia  
Julia Dimke, B.A.  
Clubmanagerin GC Seefeld-Wildmoos



**Arnold Steuerberatungs-  
und Datenverarbeitungs OG**

Steuerberatung • Buchhaltung • Lohnverrechnung • Informationstechnologie



Platz

## Herzlichen Glückwunsch!

Der Golfclub Seefeld-Wildmoos blickt auf eine stolze 55-jährige Geschichte zurück, die von Tradition, Qualität und Gemeinschaft geprägt ist.

Dieses Jubiläum bietet eine einzigartige Gelegenheit, nicht nur auf Vergangenes zurückzublicken, sondern auch die Zukunft des Clubs unter dem objektiven Äquator des Klimawandels und der finanziellen Machbarkeit der Bewässerungsteilerneuerung in einer kurzen Spielsaison zu betrachten. In diesem Aufsatz werden wir die Herausforderungen und Chancen für den Golfclub Seefeld-Wildmoos im Kontext der Nachhaltigkeit beleuchten.

### Nachhaltigkeit und der Klimawandel:

Der Golfclub Seefeld-Wildmoos als Teil der natürlichen Umgebung steht vor den Auswirkungen des sich verändernden Klimas. Die Schäden durch Extremwetterereignisse und die Veränderung des Niederschlagsmusters stellen den Golfplatz vor große Herausforderungen. Um langfristig nachhaltig zu sein, muss der Golfclub seine Bewässerungssysteme überdenken und anpassen. Dies erfordert nicht nur technologische Fortschritte, sondern auch ein Bewusstsein für den ökologischen Fußabdruck des Golfplatzes.

### Finanzierbare Teilerneuerung der Bewässerung:

Eine der größten Herausforderungen besteht darin, eine effiziente Bewässerung zu gewährleisten, insbesondere in Zeiten, in denen die Spielsaison kurz ist. Die Finanzierung einer Teilerneuerung des Bewässerungssystems kann kostspielig sein, aber langfristig gesehen ist es eine Investition in die Nachhaltigkeit des Clubs. Hier müssen innovative Finanzierungslösungen in Betracht gezogen werden, um sicherzustellen, dass die Bewässerungssysteme den Anforderungen entsprechen und gleichzeitig finanzierbar bleiben.

### Kurze Spielsaison und Nachhaltigkeit:

Die kurze Spielsaison stellt eine weitere Herausforderung dar, da der Zeitrahmen für Wartungsarbeiten und Verbesserungen begrenzt ist. In Anbetracht der saisonalen Einschränkungen muss der Golf-

club effektive Zeitmanagementstrategien entwickeln, um die notwendigen Arbeiten durchzuführen, ohne die Spielerfahrung zu beeinträchtigen. Dies erfordert eine sorgfältige Planung und Koordination aller Beteiligten, um den Clubbetrieb reibungslos aufrechtzuerhalten.

### Die Firmengeschichte der Engelmann Turf Management e.U.:

Die Firmengeschichte der Engelmann Golfplatzpflege kann auf eine bewegte Geschichte seit ihrer Gründung im Jahr 1993 zurückblicken. Im Laufe der Jahre hat das Unternehmen eine Vielzahl renommierter Golfanlagen betreut, darunter die Golfanlage, GC Ebreichsdorf, GC Fontana, Open Golf, GC Westendorf, GC Wienerberg, GC Attersee und schließlich GC Seefeld-Wildmoos. Mit dem 55-jährigen Jubiläum stand die Firma vor besonderen Herausforderungen, insbesondere in Hinblick auf die Themen Nachhaltigkeit, Klimawandel und die Anpassung an die Zukunft auf 1300 Meter Meereshöhe. Die steigende Bedeutung des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit im Sportbereich hat auch die Golfplatzpflege vor neue Aufgaben gestellt. Der Klimawandel und die daraus resultierenden Veränderungen in den klimatischen Bedingungen erfordern eine neue Herangehensweise an die Pflege und Bewirtschaftung von Golfplätzen. Insbesondere in Gebieten in höheren Lagen wie 1300 Meter über dem Meeresspiegel sind die Auswirkungen des Klimawandels besonders spürbar.

Ein zentrales Thema, das im Zuge des Jubiläumjahres besonders im Fokus stand, war der Sanierungsbedarf der Golfanlage, um sie an die heutigen Verhältnisse anzupassen. Besonders die Bewässerungsanlagen spielten eine entscheidende Rolle, da sie einen nachhaltigen Umgang mit Wasserressourcen sicherstellen. Die Modernisierung und Anpassung dieser Anlagen war eine zentrale Maßnahme, um den Anforderungen an Effizienz und Umweltverträglichkeit gerecht zu werden.



Der Umbau und die Modernisierung der Bewässerungsanlagen markierten einen wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit der Engelmann Golfplatzpflege. Bereits im Jahr 2023/2024 wurde mit den Arbeiten begonnen, um den Betrieb der Golfanlagen effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten. Durch den gezielten Einsatz innovativer Technologien und Strategien konnte die Engelmann Golfplatzpflege ihre Position als Vorreiter im Bereich der nachhaltigen Pflege von Golfanlagen weiter stärken. Insgesamt zeigt die Geschichte der Engelmann Golfplatzpflege eindrucksvoll, wie sich ein Unternehmen im Laufe der Jahre immer wieder neuen Herausforderungen stellt, um am Puls der Zeit zu bleiben und einen nachhaltigen Beitrag zur Umwelt zu leisten. Die kontinuierliche Weiterentwicklung und Anpassung, an die sich verändernden Anforderungen sind, entscheidende Erfolgsfaktoren, die es der Engelmann Golfplatzpflege ermöglichen, auch in Zukunft eine bedeutende Rolle im Bereich der Golfplatzpflege einzunehmen.

### Fazit:

Das 55-jährige Jubiläum des Golfclubs Seefeld Wildmoos markiert nicht nur eine Feier der Vergangenheit, sondern auch eine Weichenstellung für die Zukunft. Die Herausforderungen des Klimawandels, der finanziellen Machbarkeit und der kurzen Spielsaison erfordern eine ganzheitliche und nachhaltige Herangehensweise an die Bewirtschaftung des Golfplatzes. Durch innovative Lösungen, bewusste Planung und Engagement für Umweltschutz kann der Golfclub Seefeld Wildmoos weiterhin eine Vorreiterrolle in Sachen Nachhaltigkeit einnehmen und sein Erbe für kommende Generationen bewahren.

Euer Christian Engelmann  
Golfplatzpflege

# Augen auf und durch!

Die 18 Loch des Golfclub Seefeld-Wildmoos- eine Erfahrung, die man in seinem Golferleben mehrmals gemacht haben sollte.

Schon die Anfahrt ist einmalig. Wie ein Privatweg schlängelt sich die kleine Strasse nach dem Abzweigen von der Landesstrasse Telfs – Seefeld knapp unterhalb von Mösern durch den Kiefern und Lärchenwald bis zum Parkplatz ein paar Meter unterhalb des Clubhauses. Wenn man das klimatisierte Auto verlässt, ist schon der erste Atemzug pure Natur. Eine Frische und ein Duft, der alle Geister belebt und eine große Vorfreude auf einen herrlichen Golftag erwarten lässt. Vorbei am 18. Grün und über das 10. Fairway hinweg geht es hinauf zum Sekretariat. Noch einen kleinen Braunen an der Bar und ein paar Bälle auf der Range, dann geht es los.

## 1. Loch - Wilhelm Tell lässt grüßen

**CH 429 Par 5 / H 301 / D 252 Par 4 HCP 11**

Erschrecken Sie nicht gleich, durch das gefürchtete 160 m lange „Kanonenrohr“ müssen nur die „Champions“. Hier sind aber echte Männer gefragt. Ist man erst mal durch, öffnet sich das Tor zu einem breiten Fairway. Für die Champs sind es nach einem gelungenen Drive „nur“ noch etwa 200 – 220 m auf das erhöhte Stufengrün und die erste Birdiechance liegt vor ihnen. Vom Herrentee kann man das Fairway schon erahnen, muss aber treffen, denn der zweite Schlag ist sonst noch lang und man fängt sich schnell ein Bogey ein. Die Damen haben einen erhabenen Abschlag und spielen den Ball locker auf die Bahn, um das Par nach Hause zu spielen, ist aber auch für sie noch ein guter Schwung nötig. Ist der Einstieg erst mal geschafft, kommt beim nächsten Loch ein erholsamer Abschlag.

## 2. Loch – kurze Pause

**CH 376 Par 4 / H 307 / D 283 Par 4 HCP 5**

Die „Guten“ müssen aus einer Nische im Wald durch eine Lücke zwischen zwei Baumgruppen auf das von dort sehr klein wirkende Fairway zielen. Bis zur rechten Baumgruppe sind es ca. 185m und bis zur in der Ferne stehenden 100m Tafel sind es ca. 280 m. Den Drive einfach gerade halten, denn, und das gilt auch für den Herren- und Damenabschlag, ist der Draw oder gar ein Hook zu stark, endet dieser im Wasser auf der linken Seite, das sich bis zum Grün zieht. Ist der Drive auf der Bahn, ist es ein lockerer Schlag auf das einfache und relativ große Grün.

## 3. Loch – Achterbahn der Gefühle

**CH 292 Par 4 / H 284 / D 276 Par 4 HCP 7**

Obwohl man die Fahne auf dem erhöhten Grün gut sehen kann und gleich klar ist, dass es ein kurzes Loch ist, heißt es volle Konzentration und den Ball mit einem Sicherheitschlag mit einem mittleren Eisen auf die vor einem liegende Welle zu platzieren. So hat man noch 150 m zum Green, kann aber quasi auf gleicher Höhe die Fahne angreifen. Fliegt der Ball noch weiter oder rollt er noch bis in die dahinter liegende Senke, sind es zwar nur noch 110 m auf das Grün, aber man muss von unten nach oben spielen und die Neugier lässt einen leicht dem Ball zu schnell hinterher sehen, was oft entweder mit einem Bunkerschlag oder mit einem Ausball endet. Hat man hier Netto-Par geschafft, kann man erst mal tief durchatmen.

## 4. Loch – Fatamorgana

**CH 348 Par 4 / H 342 / D 274 Par 4 HCP 3**

Der erste Eindruck täuscht. Das Loch ist weder besonders kurz, noch ist die Fahne mit dem zweiten Schlag sicher zu erreichen. Der Drive sollte rechts angehalten werden, damit dieser „oben“ liegen bleibt und man eine Chance auf das Green hat. Oder- mit Glück geht ein langer Drive so weit nach links runter, dass der große Baum in der Mitte des Fairways beim Schlag ins Grün kein unbezwingbares Hemmnis darstellt. Wenn die



Fahne rechts steht, hat man fast immer einen bergauf Putt, wenn sie links steht, ist der erste Putt eine echte Herausforderung. Denn so mancher hat das Gefälle unterschätzt und einen Chip zurück auf das Grün benötigt.

## 5. Loch – Treffer versenkt

**CH 207 Par 3 / H 177 / D 147 Par 3 HCP 13**

Als Ziel sollte der Weg links dienen, so hat man auch bei einem verzogenen Abschlag noch die gute Chance, dass der Ball, wie von Zauberhand bewegt, auf das Grün rollt. Außerdem kommen so die Bunker eigentlich nicht ins Spiel. Liegt man auf dem Grün, ist die einzige Gefahr nur die, von verzogenen Drives von der 4 getroffen zu werden, die regelmäßig hier vorbeirauschen.

## 6. Loch – das Bermuda Zweieck

**CH 350 Par 4 / H 342 / D 277 Par 4 HCP 9**

Der Drive verlangt viel Mut, ich tendiere immer zu einem besser kontrollierbaren 3er Holz und dennoch muss ich mich anstrengen, die Augen auf dem Ball zu lassen und durchzuziehen, denn der rechte Hügel scheint zu weit in das Fairway zu ragen. Hat man sich aber überwunden und der Ball die schmale Stelle unbeschadet durchflogen, ist es nur noch ein kurzes Wedge in ein großes, aber machbares Green.

## 7. Loch – Heavy Metal

**CH 516 Par 5 / H 398 / D 339 Par 4 HCP 1**

Der Ball muss vom Championstee durch eine Baumschlucht im wahrsten Sinne wie durch ein Nadelöhr. In gerader Linie sind es ca. 230 m, aber ein sicherer Draw eröffnet die Möglichkeit, mit dem 2ten auf das Grün zu spielen. Bei sehr langen Spielern geht sogar ein doppeltes Holz 3. Oder man wählt von hinten die sichere Variante – ein Eisen 5 noch mal ein Eisen 5 und dann nur noch ein lockeres Eisen 8 bis in das schmale, keine Varianten erlaubende, Grün. Für den zweiten bzw. dritten Schlag ist übrigens der Hochspannungsmast in der Ferne die Zielmarke. Für „normale“ Damen und Herren ist dieses schwerste Loch am Platz in der Spiellänge und dem schwierig anzuspielden Grün begründet. Durch den Bunker vor und die Bäume links vom Green kann der Ball nicht auf selbiges hineinrollen, tut er es aber doch, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass er über das schmale Grün rollt und man einen sehr schweren Lobshot an die Fahne hat.

## 8. Loch – ein sicheres Par

**CH 239 Par 4 / H 233 / D 203 Par 4 HCP 17**

Wenn Sie hier am Abschlag stehen und die Entfernungen lesen, dann wird schnell klar: da kann man mit dem Drive hinkommen. Hier liegt ein Birdie, ja sogar ein Eagle im Bereich des Möglichen. Doch Vorsicht, hinter dem Grün geht es bergab und der Ball ist leicht verloren. Trotzdem empfehle ich, es zu versuchen. Nutzen Sie die Zeit vor oder nach dem Abschlag und sehen Sie rechts oben zur Hohen Munde hinauf. Jedes Mal, wenn ich hier stehe, denke ich still und leise – „irgendwann besteige ich diesen Berg zu Fuß“.

## 9. Loch – keine Angst

**CH 162 Par 3 / H 142 / D 122 Par 3 HCP 15**

Haben Sie überhaupt schon mal so in den Abgrund geblickt? Wer hier zum ersten Mal steht, bekommt leicht Höhenangst und Schwindelgefühle, aber man muss sich bewusst sein, es ist nur ein Par drei und das noch relativ kurz, denn vom obersten Tee sind es real nur ca. 124 m, vom Herrentee nur ca. 112 m und die Damen haben gar nur 100 m bis in das Zentrum des großen Grüns. Also für alle Spieler ein Wedge bis max. Eisen 8. Allein der Wind ist zu beachten, da der Ball direkt nach dem Abschlag aus den Bäumen kommt und dann von der fast immer währenden Westströmung (also von rechts) erfasst wird. Wer das Grün getroffen hat und voreilig ein Freudentänzchen macht, dem sei gesagt, dass das Par nur gelingt, wenn Mann oder Frau ein guter Putter ist. Denn das Grün hängt sehr vom Hang weg und verlangt durch den starken Break viel Gefühl.



Unsere Landesbank

**HYPO TIROL BANK AG**  
**Firmenkunden**  
**Oberland**  
 Rathausstraße 1, 6460 Imst  
 T. +43 (0) 50700-7950  
 firmenkunden.oberland@hypotiro.com  
 hypotiro.com



**R&B**  
**Hausmeisterservice**  
 -Beratung -Objektbetreuung -Winterdienst  
 Ronny Roller Daniel Bogner  
 +43 699 10 49 87 16 +43 699 17 66 66 62  
 Schützenstraße 51  
 6020 Innsbruck  
 rb-gebaeudeservice@a1.net

**10. Loch – volle Konzentration II**  
**CH 353 Par 4 / H 288 / D 229 Par 4 HCP 8**

Nach einer kurzen Stärkung und unter den Blicken der Gäste auf die Clubhausterrasse geht es auf die zweiten Neun. Ein zunächst blindes Loch, denn die Fahne kann man nur nach einem gelungenen Drive erkennen. Dieser sollte rechts angehalten werden, damit er nicht links hinter der langen Baumreihe auf dem 18. Fairway landet. Denn selbst wenn er zu weit rechts gerät, hat man die Chance, dass der Ball zurück auf das Fairway rollt. Von hier sind es noch 2 Eisen Längen mehr als es die tatsächlichen Meter aussagen. Das Grün liegt sehr hoch und man will sicher nicht zu kurz sein und im Hang liegen bleiben, diese Schräglage würde Steigisen verlangen. Bei Wind noch ein Tipp: Does the wind blow, swing slow!

**11. Loch – cool bleiben**  
**CH 276 Par 4 / H 271 / D 253 Par 4 HCP 10**

Übermut tut selten gut und schon gar nicht bei diesem Loch. Aber das Par ist drin, wenn man cool bleibt und sich nicht verleiten lässt. Dieses kurze Loch gehe ich immer mit einem mittleren Eisen (5-6) an, um sicher am Anfang des Gegenhanges zu liegen (CH 180, H 175, D 160). Von dort sind es nur noch ca. 100 – 120 m und man kann die Fahne sehen, die auf einem wahrlich hängenden Grün steht, deshalb bemühe ich mich, trotz des Eisens mehr, das man ins Grün braucht, eher kurz zu bleiben, um einen bergauf Putt zu haben.

**12. Loch – die Qual der Wahl**  
**CH 503 Par 5 / H 456 / D 422 Par 5 HCP 12**

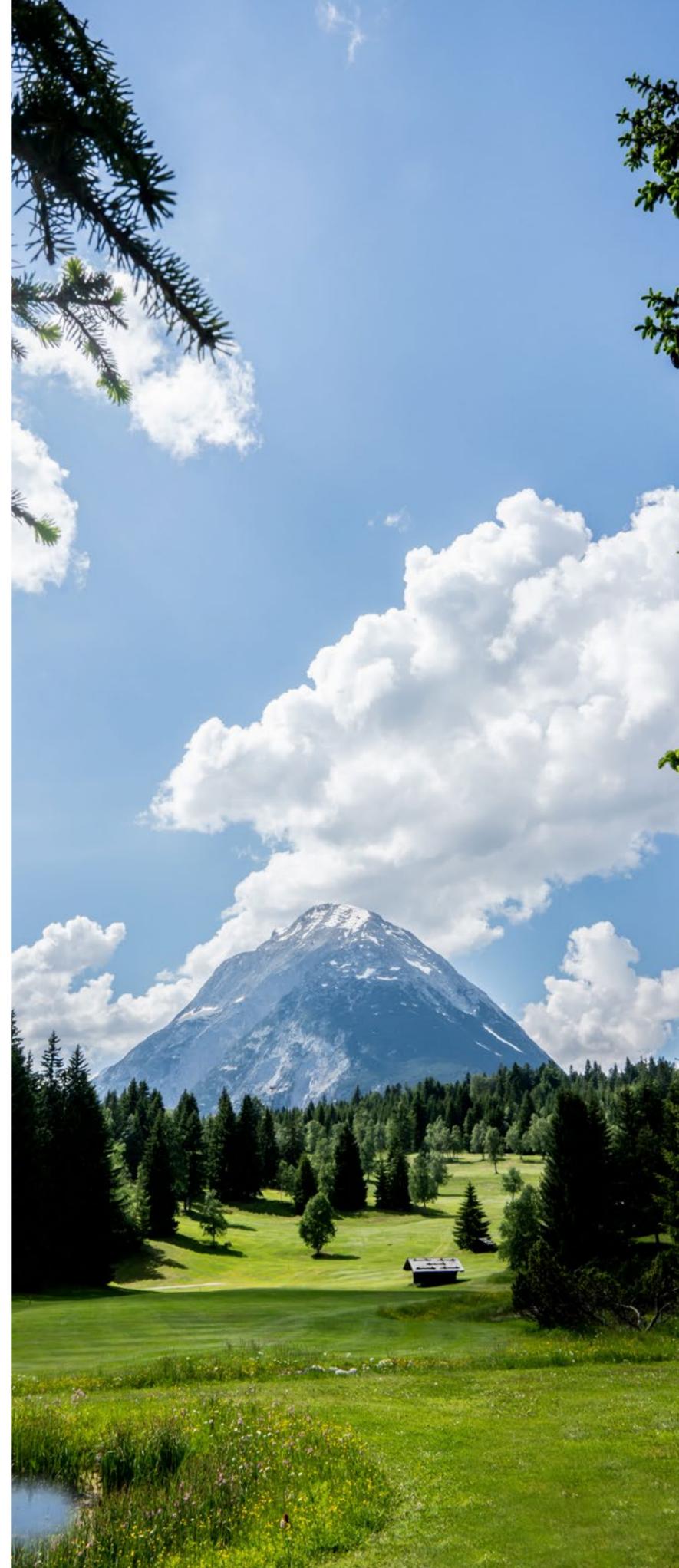
Nach dem Aufstieg zum Abschlag erstmal tief Luft holen und den Schweiß von der Stirn wischen. Jetzt braucht es eine gute Selbsteinschätzung über das eigene Spielvermögen, um die richtige Entscheidung zu treffen. Wenn man klug ist, gibt einem dieses Loch alles, selten nimmt es alles. Den Drive kann man rechts über die herausragenden Baumspitzen setzen, denn dahinter liegt eine ausreichend große Landezone von dort kann man das Grün sogar in zwei erreichen. Oder man wählt den Weg über die Hütte. Das Dach liegt in 175 m (CH) bzw. 165 m (H) Entfernung. Also reicht ein Eisen 5 bis Holz 5, um zur Mitte des Fairways zu gelangen und von dort das Grün regulär in drei zu erreichen. Die vor dem Grün liegenden Bunker kommen eher selten ins Spiel, aber der Putt kann auf dem Stufengrün unter Umständen lang werden.

**13. Loch – locker vom Hocker**  
**CH 158 Par 3 / H 144 / D 137 Par 3 HCP 14**

Eigentlich möchte man jetzt erstmal verschlafen, aber es heißt Hände trocknen, den Schläger fest im Griff und durchziehen. Es spielt sich ähnlich wie der zweite Schlag auf Loch 3, allerdings leicht bergab und wer das Grün verfehlt, kann leicht Probleme bekommen. Deshalb – swing it nice and easy.

**14. Loch – Geschichte live spielen**  
**CH 529 Par 5 / H 506 / D 485 Par 5 HCP 4**

Dieses ehemals längste Loch Europas ist eine echte Herausforderung. Vom Championstee sind es heute immer noch insgesamt 529 m. Der Clou ist, dass wessen Ball die Kante (CH 220, H 200, D ) im Flug erreicht, durch den Steilhang gut und gern noch mal ca. 100 m „rausholt“. Wehe der Ball bleibt aber im Hang liegen, dann wünscht man sich, den Drive oben abgelegt zu haben. Das Grün ist von hier unerreichbar, auch wenn es anders scheint. Ist der Ball jedoch bis unten gerollt, dann kann man es wagen, das durch drei Bunker gut verteidigte Grün anzugreifen.



**15. Loch – der Tiefpunkt**  
**CH 372 Par 4 / H 313 / D 286 Par 4 HCP 2**

Diese Doppeldeutigkeit ist nicht nur geographisch gemeint, sondern dieses Loch muss keiner in seinem Golferleben je gespielt haben. Schon die Optik vom Abschlag weg lässt einen schwammig werden. Rechts alles mit roten Pflöcken markiert und links ein Wald, der eine Senke versteckt, in der man sicher nicht liegen möchte. Selbst wenn der Drive das Fairway getroffen hat und relativ mittig zum Liegen kommt, ist es noch ein schweres 4er/5er/6er Eisen in das hinter einer schmalen Furt liegende Stufengrün. Wer die Linie nicht hat, bleibt unweigerlich mit dem Ball an den Ästen der Bäume links oder rechts hängen und muss dann noch mal einen Schlag ins Grün probieren. Par oder Bogey, beides fühlt sich bei diesem Loch wie ein Birdie an.

**16. Loch – Achtung Linksabbieger**  
**CH 283 Par 4 / H 278 / D 245 Par 4 HCP 6**

Bis zum 100 m Marker, der geradeaus wie ein „Marterl“ (Wegkreuz) steht, sind es vom Championstee 180 m also ein Eisen 5/6/7 bis in die Biegung. Von dort nur noch ein easy 8/9/ Wedge ins Grün.

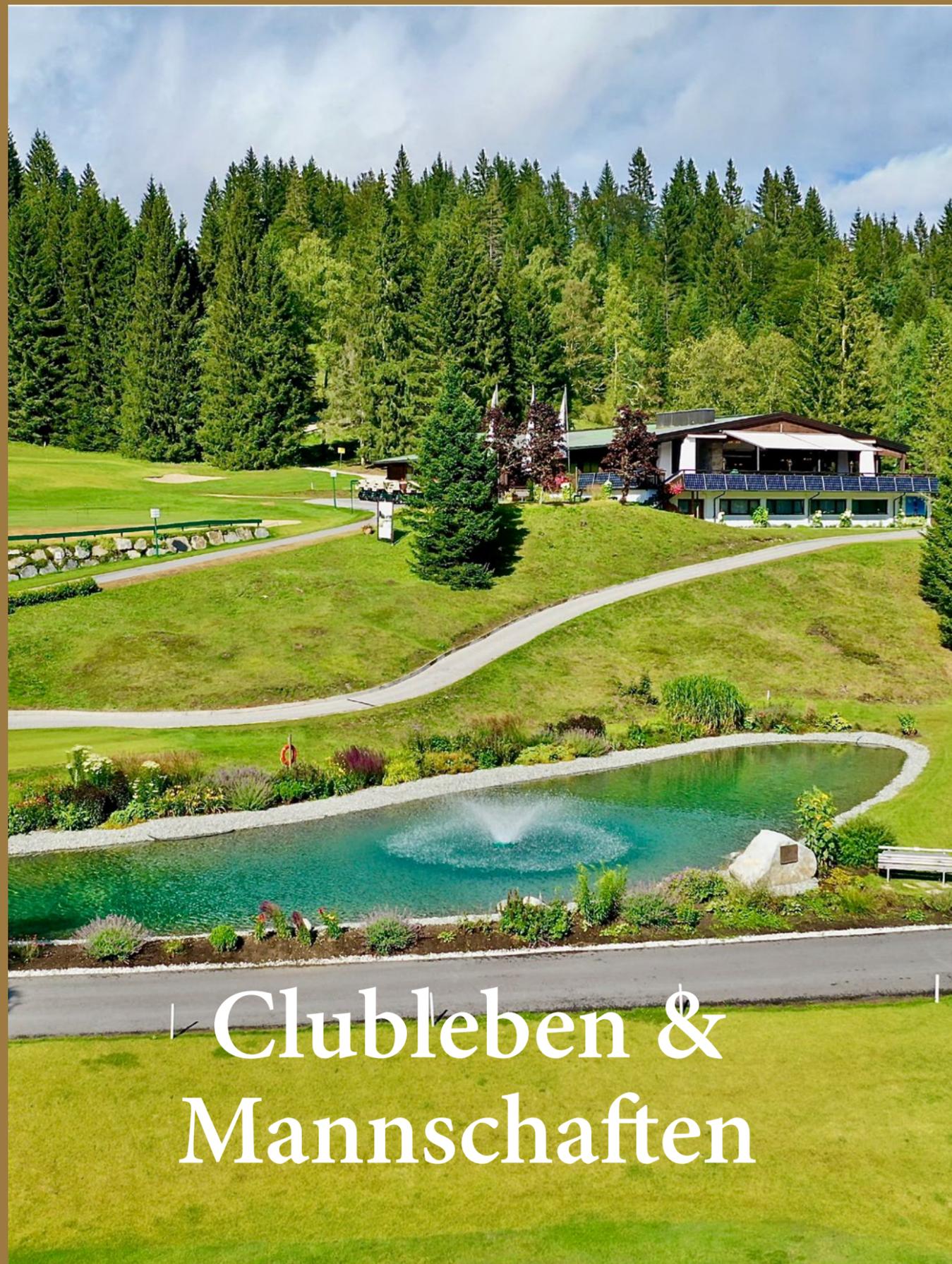
**17. Loch – der letzte Blick**  
**CH 165 Par 3 / H 158 / D 134 Par 3 HCP 16**

Lassen Sie sich nicht von dem Ausblick in die Berge des Inntales ablenken, noch sind wir nicht am Ende. Halten Sie den Ball rechts, denn links ist er mit hoher Wahrscheinlichkeit im Wald, der als seitliches Wasser mit roten Pfählen gekennzeichnet ist. Auch hier täuscht die Angabe auf der Scorekarte, denn man kann gut und gerne zwei Eisen weniger nehmen, um den Ball sicher auf dem Grün zu platzieren. Das faire Grün ermöglicht einem fast immer einen Zwei-Putt.

**18. Loch – das Grand Finale**  
**CH 336 Par 4 / H 277 / D 249 Par 4 HCP 18**

Noch einmal geht es einen Anstieg hinauf zum Abschlag, und man kann eine gewisse Erleichterung im Flight spüren, dass da unten das letzte Grün liegt und das kühle Getränk im Clubhaus schon wartet. Die Bahn ist ein bequemer Abschluss und die erste Gelegenheit, den Tag in dieser herrlichen Umgebung Revue passieren zu lassen. Der Drive sollte einfach nur gerade aus landen, denn das sich öffnende Fairway bietet viel Platz. Von dort ist es ein kurzes Eisen, und das Grün ist bereit „gepart“ zu werden. Der immer noch frische Duft der Natur trägt einen förmlich hinauf ins Clubhaus. Auf der Terrasse stellt man fest, dass trotz aller Anstrengungen der Tag viel zu schnell vorüber gegangen ist. Die Landschaft, der Platz und die Tiroler Gastfreundschaft, jeder Grund für sich ist ausreichend, um schon jetzt das nächste Mal zu planen. Am besten im Frühjahr, wenn der Enzian blüht oder im Sommer oder und vor allem im Herbst, wenn die unzähligen Lärchen golden leuchten und alles noch intensiver duftet. Das – hat so kaum ein Platz der Welt zu bieten.

*Alle Rechte bei: Martin Suiter - Consultancy, München.*



# Clubleben & Mannschaften

## Im Wandel der Zeit

Es ist nun über 35 Jahre her, als ich das erste Mal durch einen Freund zum Golf gekommen bin.

Vorher gab es nichts anderes als Tennis, Tennis und Tennis. Es war schon sehr befremdlich das ich den kleinen weißen Ball zwar getroffen, aber in alle Richtungen geschossen habe. Aber nach einer gewissen Zeit, so dachte ich, muss es doch möglich sein das Spiel in den Griff zu bekommen. Leider habe ich mich geirrt. Der Fortschritt schien eine „never ending story“ zu werden. Irgendwie konnte ich es nicht verstehen, dass Freunde, Kollegen und Bekannte dieses verrückte Spiel besser beherrschten als ich.

Es gab einen regelrechten Boom und sogar Menschen, die sich anfangs gegen die Entwicklung des Golfsports am Seefelder Plateau stellten, sah man plötzlich auf der Driving Range und auf dem Platz. Ich beschloss von nun an jede freie Minute auf dem Platz zu verbringen. Aber ich war nicht allein. Viele andere hatten die gleichen Gedanken und so bildeten sich kleine Gruppen, die man fast täglich auf dem Platz antraf. Nach einigen Monaten hatten viele Spieler der damaligen Golfakademie die Möglichkeit dem damals einzigen GC am Hochplateau, Seefeld Wildmoos, beizutreten da Sie einen oder mehrere Gesellschaftsanteile besaßen. Erst konnte ich mich zu diesem Schritt nicht entschließen, da ich ja nach wie vor

dem Tennis sehr verbunden war. Nach einem längeren Gespräch mit Walter Frenes hat mich Walter überredet diese Möglichkeit auf keinen Fall auszulassen. Plötzlich war ich ordentliches Mitglied im GC Seefeld Wildmoos. Natürlich war der Hintergedanke nun endlich auch ein Hcp zu haben. Es war ein Mittwoch und ich konnte gerade noch einen Startplatz im Tirol Cup ergattern. Man kann es sich kaum vorstellen, aber es standen über 120 Spieler auf der Liste. Es war eine Beruhigung, dass nicht nur ich, sondern auch viele andere mit Ehrgeiz und Begeisterung dem Golfsport verfallen sind und an einem Werktag sich die Zeit nehmen ein Turnier zu spielen.

Auffallend war, dass die Menschen zu dieser Zeit mit richtig viel Enthusiasmus dabei waren. Heute, so denke ich gibt es zwar mehr und mehr Golfspieler, aber die Motivation hat sich doch einigermaßen verschoben. Damals war der sportliche Gedanke im Vordergrund. Heute, so mein subjektives Gefühl, ist mehr der Spaß, die Bewegung, die frische Luft und ganz allgemein die sportliche Betätigung in einer wunderschönen Umgebung die grundsätzliche Einstellung. Ich weiß schon, natürlich gilt das nicht für Alle, den gerade die Mannschaftsspielerinnen und Spieler



wollen Golf leistungsorientiert betreiben. Aber viele Menschen, so mein Eindruck haben es satt dem Hcp hinterher zu jagen, auf der Range zu üben und Wege zu finden, um sein Golfspiel zu verbessern. Wobei ich so oft feststelle, dass man dann besonders begeistert, ja sogar euphorisch ist, wenn man gut spielt. Aber leider fliegt einem das gute Spiel nicht einfach so zu. Man muss etwas tun dafür. Üben, Trainingsstunden beim Pro und wieder üben. Und so ist es wie Überall. Man kann nur so viel rausholen, wie man Mühe und Fleiß reingesteckt hat.

So kann ich vielleicht hier mit meinem kurzen Beitrag die Menschen, Eltern und Kinder motivieren besser zu werden durch Training, durch Einsatz und der Spaß- und Will- Haben Gesellschaft zuzurufen: „Von nix kommt nix und ein gutes Golfspiel haben wollen ohne Gegenleistung funktioniert auch nicht.“

Liebe Grüße  
Euer Sportwart Peter Norz

## Langjährige Clubmeisterin



Ich – mehrmalige Clubmeisterin des Golfclub Seefeld-Wildmoos – hätte sich vor 25 Jahren niemand erwartet – am wenigsten wahrscheinlich ich. Kaum zu glauben, dass ich als Langzeitclubmeisterin, ehrgeizig über so viele Jahre, als Kind anfänglich dem Golfsport gar nicht frönte. Mit dem Eintritt meiner Eltern 1986 wurde auch ich notgedrungen wahrlich auf diverse Golfkunden im Golfclub Seefeld-Wildmoos mitgeschliffen, um mich mit diesem Sport vielleicht doch noch irgendwann anzufreunden. Spaß war für mich als fast einziges Kind am Golfplatz etwas anderes – man musste ja die Etikette des Golfsports befolgen und immer ruhig sein

– gar nicht mein Ding. Viele Überredungskünste meiner Eltern waren von Nöten, um mich auf den Golfplatz zu bringen – wenn gar keine Überredungskunst mehr half, zog nur noch der damalige Haus und Hofhund des Golfclub Seefeld-Wildmoos namens „Fünferl“. Auch zur damaligen Zeit waren Hunde am Golfplatz gestattet und „Fünferl“ begleitete meine Eltern und mich immer auf die Runde – so war der Spaß zumindest etwas vorhanden.

Als ich 10 Jahre alt war, kamen endlich mehrere Kinder und der Platz war belebter – vielleicht auch wegen diverser, unregelmäßiger Kindertrainings und vor

alles es gab ein 1. Kinderturnier, exklusiv nur für uns, organisiert von Jäger Margot und ihrem Mann mit der Preisverteilung in der Wildmoosalm – ein besonderes Erlebnis:

Das Golfen begann mir mehr und mehr Spaß zu bereiten – kein Wunder, wenn endlich mal was los war und es mit der Etikette und Ruhe nicht immer ganz so strenggenommen wurde. Mit 16 Jahren wuchs mein Interesse zum Golfsport immer mehr, ich besuchte regelmäßige Trainings und begleitete unsere Familienfreunde (Fam. Buttman) stets auf die Golfgrün.

Meine Freizeit verbrachte ich vorwiegend am Golfplatz, um zu trainieren und üben, um auch dann einige Turniere zu spielen. Ein Turnier davon ist mir noch sehr gut in Erinnerung: Es war ein großartiges Jugendturnier in Lans, organisiert vom damaligen Mc Donald's Chef. Dort habe ich tatsächlich alle Buben ausgedrived und

den Puttingcontest gewonnen, worauf ich sehr stolz war.

Zusätzlich gab es für mich als Siegerin viele McDonald's Gutscheine, was damals etwas sehr Besonderes, nicht nur für mich, war. Die Liebe zum Golfsport verbunden mit meinem steigenden Ehrgeiz, brachten mir immer mehr stetige Erfolge. 1999 durfte ich mich das 1. Mal „Clubmeisterin des Golfclub Seefeld-Wildmoos“ nennen, was für mich die emotionalste Clubmeisterschaft war und mir als Nina Wedl ganz spezielles Erlebnis in Erinnerung bleibt – vor allem, weil ich im Vorjahr bereits in der A-Division spielte, mich aber dennoch in diesem Jahr bei der Clubmeisterschaft geschlagen geben musste. Jetzt, 25 Jahre später, darf ich, bis auf zweimal, wo ich gesundheitsbedingt pausieren musste, diesen Titel „Clubmeisterin“ durchgehende tragen.

Als Langzeitclubmeister, gibt es viele gute Erinnerungen an sportliche Team-

& Einzelerfolge, geprägt von vielen einzigartigen und besonderen Erlebnissen und Stunden im Golfclub Seefeld-Wildmoos, sowie auf einigen, gemeinsamen Mannschaftsausflügen. Auch wenn die Liebe zum „Golfen“ bei mir etwas länger gebraucht hat, ist sie jetzt ein wichtiger sportlicher Bestandteil in meinem Leben, für den ich sehr dankbar bin. Ich, als stolzes und beständiges Mitglied wünsche dem Golfclub Seefeld-Wildmoos nur das Beste vom Besten zum 55-jährigen Jubiläum und freue mich auf viele weitere Golfstunden und schöne, besondere Momente in unserem einzigartigen Naturjuwel.

Nina Wedl



## Bericht unserer Ladies Captain Marion Genelin als Captain des Seniorinnen Teams

Frau Präsidentin Andrea Hoch-Sarnthein bat mich, eine Damengruppe aufzubauen und bei der WÖSR mitzuspielen.

GESAGT – GETAN: seither sind wir eine eingeschweißte Damentruppe von 15 Teilnehmerinnen in der Altersklasse Seniorinnen 50+. Wir spielen jährlich 12 bis 14 Turniere und sind überall sehr gerne gesehen. Die Wildmooser Damen sind nämlich lustig, immer gut auf und speziell am 19. Loch einzigartig.

Zu den Turnieren fahren wir in selbst organisierten Fahrgemeinschaften und die Turnier-Anmeldungen werden von mir als Captain vorgenommen.

Wir haben als Mannschaft bereits den 3. Platz, den 2. Platz und letztes Jahr sogar den 1. Platz in der Nettowertung bei der

Seniorinnenralley gewonnen. Einzelgewinne mancher Damen sind selbstverständlich und jedes Jahr ist auch Wildmoos als einer der Turnierorte dabei. Es ist uns allen sehr wichtig, dass wir die Fahrtkosten, Greenfees, Übernachtungen sowie die Golfkleidung selbst finanzieren, um den Club nicht zu belasten.

Auch die Trainerstunden werden von jeder einzelnen Dame selbst übernommen. Vergleichskämpfe mit Uderns und Garmisch sowie Captains Turniere werden jedes Jahr organisiert und Preise gemeinsam finanziert.

Für die Zukunft wünschen wir uns Gesundheit, viele schöne Golfstunden, auch Wertschätzung vom Vorstand - damit wir auch weiterhin unseren Golfclub Seefeld-Wildmoos so positiv nach außen vertreten können.

Wir wünschen unserem Golfclub ein erfolgreiches Jubiläumsjahr und gratulieren herzlich.

Marion Genelin als Captain des Damen Seniorinnen-Teams



inno

EDV

Hauptsponsor des

*The Leading Golf Courses*

# 360° EDV-ANBIETER

## EDV-Komplettbetreuung zum monatlichen Fixpreis

- Server
- Online-Arbeitsplätze
- VoIP-Telefonanlagen
- WLAN-Systeme
- Drucker
- Webseiten und vieles mehr!

Überzeugen Sie sich selbst,  
jedes Produkt 2 Monate  
kostenfrei testen!

Telefon: +43 (0) 50 7272

Mail: office@inno-edv.at



# INTERALPEN-HOTEL TYROL

★★★★★

*Wo Golfer-Heerzen höherschlagen!*

Golfwoche 2024 | 02. – 07. Juli 2024

Der Golfclub Seefeld Wildmoos feiert sein 55-jähriges Bestehen mit vier exklusiven Golfturnieren. Neben sportlichem Wettbewerb versprechen die Veranstaltungen unvergessliche Spiel- und Spaßmomente und im Anschluss pures Wellnessvergnügen im herrlichen Inter-Alpen-Spa. Entspannung erwartet Sie im Inter-Alpen-Hotel Tyrol auf 1.300 Metern – ein tolles Jubiläumsprogramm für Golfenthusiasten.



Mehr Informationen auf [www.interalpen.com](http://www.interalpen.com)



Inter-Alpen-Hotel Tyrol GmbH, Dr. Hans-Liebherr-Alpenstrasse 1, 6410 Telfs-Buchen, Österreich  
Tel.+43 (0) 50809-30, [info@interalpen.com](mailto:info@interalpen.com), FN 45088g



## Das Zirbeler-Lärcheler-Turnier

Das Lottenseewirte-Ehepaar Martin und Sonja Kluckner setzen schon seit Jahren einen Zirbenschnaps an, welchen sie auch in ihrem Lokal ausschenken. Am Mittwoch haben sie Ruhetag in der Gastwirtschaft und dann ist Golfen am GC Seefeld-Wildmoos – meistens gemeinsam mit derselben Truppe – angesagt. Die Mittwochtruppe hat sich den Namen „Die Zirbeler“ angelegt.

Nachdem sich um Gerhard Krismer auch eine Gruppe von Golfern formiert hat, wurde von Michael Raffelsberger von den Zirbelern die Idee eines gemeinsamen Turniers geboren. Brigitte Krismer setzt auch jährlich einen Lärchenschnaps an, daher hat sich diese Truppe den Namen „Die Lärcheler“ zugelegt und das Zirbeler-Lärcheler-Turnier war somit im Jahre 2016 geboren. Startgeschenke wie Zirbeschnaps und Lärcheschnaps wurden kreiert, Preise wurden eingekauft, Listen wurden erstellt und das Sekretariat wurde gebeten, die

Turnierabrechnung zu machen, und so konnte dem Turnier nichts entgegenstehen. Das Turnier wurde von 2016 bis 2021 ununterbrochen durchgeführt. Die Corona-Epidemie und der Ausfall von wertvollen Mitgliedern bei den Lärchelern (der Tod von Karl (Buali) Neuner, die Krankheiten von Meinrad Krismer und letztendlich auch die lange Krankheit und der Tod von Hans Katzlinger) haben uns erwogen, das Turnier auszusetzen. Unvergesslich sind die Preisverteilungen bei einem guten Essen im Restaurant des Clubs, wo wir oft

noch lange nach dem Turnier gemütlich beisammen gesessen sind.

Die händische Ausarbeitung, welche Truppe mehr Punkte erzielt hat, war spannend und für die Verlierer oft ernüchternd. Alle Beteiligten hoffen, dass sich bei den Lärchelern wieder eine Truppe formiert, sodass die Tradition des „Zirbeler-Lärcheler-Turniers“ in den nächsten Jahren weitergeführt werden kann.

Gerhard Krismer





Übungsgelände GC Seefeld-Wildmoos 2011



GC Seefeld-Wildmoos 2014

## Bericht unserer jüngsten Clubmeisterin in der Geschichte: Laura Rasp

Griassn, mein Name ist Laura Rasp und Golf war schon immer meine größte Leidenschaft. Seit Oma Gerti und Opa Helmut mir meine ersten Plastikschläger geschenkt haben, war der Golfplatz mein Lieblingsort.

Jeden Donnerstag ging ich mit großer Vorfreude zum Kindertraining im GC Seefeld-Wildmoos. Dadurch wuchs meine Freude zum Golfsport umso mehr, da die Trainings immer sehr spannend und abwechslungsreich gestaltet waren. Hier lernte ich PGA Pro Elias Walzl kennen, der nun mein fördernder Schwungtrainer ist. Von Anfang an stand meine Familie immer hinter mir und unterstützte mich auf meinem Werdegang. Meine Oma nahm mich oft auf das Übungsgelände mit und sorgte dafür, dass ich stetig Spaß am Spiel hatte und eine gute Zeit in Erinnerung behalten konnte. Außerdem spielte mein Opa so oft es ging zusammen mit mir Golf, um mir neue Sachen zu lernen und somit meine Golfkenntnisse zu erweitern. Mein Papa begleitet mich zu allen Turnieren und war bzw. ist stets meine größte Unterstützung, mental sowie bei der Technik. Obwohl meine Mama nicht Golf spielt, ist sie von Anfang an eine der wichtigsten Personen für mich, besonders was die Organisation angeht. Sie hat immer alles für mich gegeben und mir überall unter die Arme gegriffen. Ohne meine Eltern würde ich jetzt wahrscheinlich nicht da stehen, wo ich gerade bin,

denn ich habe ihnen unglaublich viel zu verdanken, was ich nie als selbstverständlich ansehen würde. Anfangs spielte ich viele Schülercups und interne Clubturniere, durch welche ich viele Erfahrungen sammeln und mich gut in Turniersituationen einleben konnte. Nachdem ich mit 12 Jahren an einem Sichtungstraining des Tiroler Golf Verbands teilnahm, bekam ich die Einladung in das Tiroler Observation Team (B-Kader). Die Zeit in dieser Gemeinschaft genoss ich sehr, man erfährt Unterstützung von allen Seiten und jeder war für jeden da. Allmählich entwickelte ich mich weiter und meine Trainer halfen mir, mein Potenzial mental und physisch auszubauen. Durch meine persönliche Weiterentwicklung und das Vertrauen von den Landestrainern Steve Waltman, Michi Ettl und Leistungssportbeauftragte Anna Kogler, erhielt ich ein Jahr später die offizielle Einberufung in den Tiroler Golf Kader. Von da an begann ich größere Turniere, wie z.B. Austrian Junior Golf Tour, Landesmeisterschaften, internationale Tiroler Meisterschaft oder die internationale österreichische Staatsmeisterschaft, zu spielen. In dieser Zeit habe ich viele neue Freunde gefunden und meine Lei-

denschaft zum Golfsport wurde immer größer. Im Jahr 2023 wurde ich mit 14 Jahren die jüngste Clubmeisterin des GC Seefeld-Wildmoos. Ich möchte meinem Heimatclub ein großes Dankeschön aussprechen, da vieles ohne die zusätzliche Unterstützung nicht möglich gewesen wäre. Im selben Jahr wurde ich auch Tiroler Meisterin in der Altersklasse U14 weiblich.

### Abschließend möchte ich euch allen noch etwas mit auf den Weg geben:

Macht das, worauf ihr Lust habt und wenn ihr euch etwas vornehmt, könnt ihr das mit genug Engagement und Motivation schaffen. Glaubt an eure Träume und kämpft dafür, denn jeder hat das Recht, sein Leben in vielen Punkten individuell gestalten zu können. Egal welchen Werdegang ihr in eurem Leben macht, die Freude am Spiel sollte immer an erster Stelle stehen. Ich wünsche euch weiterhin viel Spaß und Erfolg bei eurem Golfspiel.

Wir sehen uns auf der nächsten Runde,

*Laura Rasp*



Austrian Girls and Boys 2023, Colony Club Gutenhof



GC Kitzbüheler Alpen Westendorf 2022

## Clemens Zanon

Schon als Kind durfte ich meine golfaffinen Eltern regelmäßig auf ihren Runden in Wildmoos begleiten. So habe ich bereits sehr früh meine Leidenschaft für den Golfsport entdeckt. Mit etwas Talent ausgestattet und dem nötigen sportlichen Ehrgeiz war die golferische Laufbahn dann auch bald vorgegeben: Mit 10 Aufnahme in den Kader des Tiroler Golfverbandes und in weiterer Folge noch als Jugendlicher Mitglied des Österreichischen Nationalteams. Über all diese Jahre des Turniersports habe ich mit Freude und Stolz unseren Golfclub vertreten, der mir auch seine stete Unterstützung zukommen ließ.

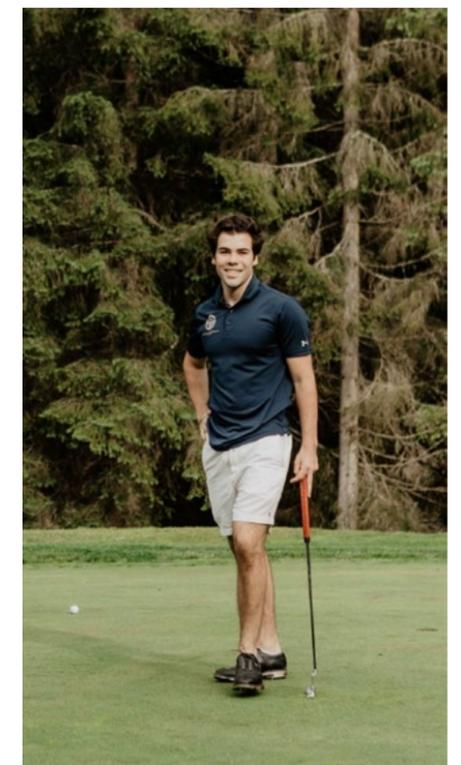
Inzwischen hat das Studium Vorrang gewonnen, aus dem Leistungssport ist Gemeinschaft geworden: Die allwöchentliche Challenge mit meinen Freunden, den „Thirstyboyzzz“, auf unserer einmaligen

Anlage möchte ich genauso wenig missen wie die regelmäßige Teilnahme an Club-Turnieren und der Mannschaftsmeisterschaft. Was Letztere betrifft, wird mir übrigens der „7 und 6“-Triumph im Vierer mit Norbert bei meinem ersten Auftritt 2015 in Linz wohl ewig in Erinnerung bleiben.

Seit einem Jahr muss die Herrenmannschaft nun Vorlieb nehmen mit mir als Kapitän. Eine Aufgabe, die ich sehr gerne wahrnehme und mit der ich dem Club für seine Unterstützung in früheren Jahren auch etwas zurückgeben möchte.

Ich gratuliere dem Club zum anstehenden Jubiläum, freue mich auf hoffentlich wieder sehr spannend werdende Clubmeisterschaften und wünsche uns allen eine tolle Golfsaison 2024!

Clemens Zanon



## Wie Golf zu meiner Leidenschaft wurde

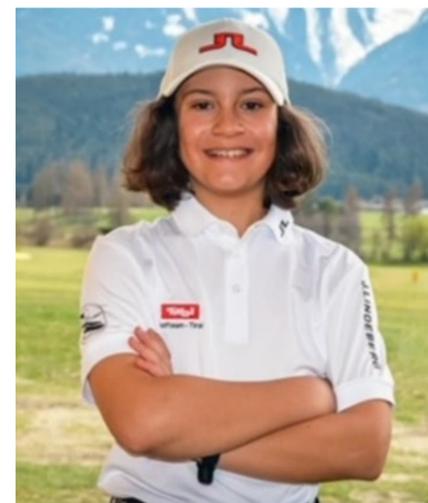
Mein Name ist Rafael Norz, bin 11 Jahre alt und seit sechs Jahren Mitglied im Golfclub Seefeld-Wildmoos.

Meine Reise im Golf begann, als ich erst ein paar Monate alt war. Damals nahmen mich meine Eltern mit auf den Golfplatz und ich konnte mir das ganze anschauen. Das wiederholte sich dann immer wieder, bis ich dann mit drei Jahren selbst anfangen wollte. Somit bekam ich dann meinen ersten Schläger und merkte, dass es sehr viel Spaß macht. Dank des tollen Kindertrainings, begonnen mit vier, fand ich

schnell Freunde und freute mich auf das wöchentliche spielerische Training. Mit sechs Jahren erhielt ich dank der Förderung meiner Pro's die Platzurlaubnis im Golfclub. Im darauffolgenden Jahr begann ich fleißig Turniere zu spielen. Angefangen habe ich mit der Oberländer Jugend Golf Tour, danach die Schülercups, Landesmeisterschaften, Austrian Juniors Golf Tour, Staatsmeisterschaften,

Matchplay Meisterschaften und Clubmeisterschaften. Ich wurde zwei Mal Tiroler Landesmeister und bin zweifacher Clubmeister Jugend. Seit zwei Jahren bin ich Athlet im Tiroler Golf Kader. Zum Abschluss möchte ich mich noch beim Golfclub Seefeld-Wildmoos für die Unterstützung bedanken.

Rafael Norz



# Inntalerhof - Ihr Panoramahotel für unvergessliche Momente in den Tiroler Alpen

Lassen Sie Ihre Augen auf Wanderschaft gehen und genießen Sie den atemberaubenden Ausblick auf das obere Inntal. Unser 4-Sterne-Hotel in Mösern nahe Seefeld gibt Ihnen ein Gefühl von Freiheit und Unabhängigkeit.

In unserem familiengeführten Traditions- haus erfahren Sie ein großzügiges Ange- bot an Raum und Zeit: Entdecken Sie die Weitläufigkeit unserer Hotelanlage, mit Panoramagarten und Sonnenterrasse, unseren gemütlichen Zimmern und ge- diegenen Suiten.

Tauchen Sie ein in eine Welt der Entspan- nung und Erholung in unserem Alpen- welt Spa. Genießen Sie wohltuende Be- handlungen und lassen Sie sich von den geschulten Händen unseres Spa-Teams verwöhnen oder drehen Sie Ihre Runden

im Panorama Indoor-Pool, während Sie den Blick auf die umliegenden Berge und Täler genießen. Kulinarische Höhepunkte erwarten Sie in unserem Hotelrestaurant, wo unser Küchenteam mit Leidenschaft und Kreativität regionale und internatio- nale Spezialitäten zaubert.

Ob Sie als Familie anreisen, sich nach Er- holung im Spa sehnen oder aktive Aben- teurer in den Bergen suchen – im Hotel Inntalerhof finden Sie alles, was Ihr Herz begehrt. Unser vielfältiges Angebot rich-

tet sich an Wellnessbegeisterte, Familien und aktive Genießer gleichermaßen.

**Inntalerhof**  
Möserer Dorfstraße 2  
Ortsteil Mösern  
6100 Seefeld  
Tel: +43 5212 4747  
Mail: info@inntalerhof.com



## DAS PANORAMAHOTEL FÜR IHREN GOLFURLAUB

- Wellness im Alpenwelt Spa mit Panorama Indoor-Pool
- À la Carte Terrasse
- Ausgezeichnete Kulinarik
- Geräumige Zimmer & Suiten
- Top Lage für aktive Erlebnisse



### MIDWEEK GOLFHERZ TIROL 17.05. - 27.10.2024

- 3 Tage (2 Nächte) an Wochentagen inkl. Frühstücksbuffet
  - Tiroler Verwöhn Pension am 2. Tag
  - 2 Greenfee 18 Loch in den GCs Seefeld-Wildmoos und Mieming
- 2 Nächte ab € 394 pro Person

### GOLF ALPIN & WELLNESS 17.05. - 27.10.2024

- 3 Nächte in Deluxe Zimmern inkl. Tiroler Verwöhn Pension
  - Alpines Relaxpaket für Sie & Ihn
  - Golf Tirol Card mit 3, 4 oder 5 x Greenfee
  - Buchungsvarianten 7 Nächte mit 5 Greenfees, 5 Nächte mit 4 Greenfees oder 3 Nächte mit 3 Greenfee
  - Golf Bonuswochen bei Paketvarianten 5 + 3 Nächte: wir schenken Ihnen einen Urlaubstag!
- 3 Nächte ab € 720 pro Person

### 4 STARS GOLFTROPHY 30.06. - 09.07.2024

- 5 Nächte inkl. Tiroler Verwöhn Pension
  - Hochkarätige Golfevents & Rahmenprogramm
  - Greenfee, Nenngeld, Apero und Siegerehrung sowie Half-Way-Verpflegung inklusive
- 5 Nächte ab € 1.027 pro Person

## „Die Liebe liegt oft im Detail...“ 27 Jahre Pro-Shop

Seit 27 Jahren betreiben mein Mann und ich den Golfshop auf einem der Leading Courses Österreichs, dem Golfclub Seefeld Wildmoos.

Und wenn man bedenkt, dass dieser Platz heuer sein 55 jähriges Jubiläum feiert, sind wir stolz darauf, schon die Hälfte der Zeit mit dabei zu sein, und es sei betont, dass wir keinen einzigen Tag davon mis- sen möchten.

Nicht nur der Platz bezaubert Golfer aus aller Welt mit seiner Schönheit, sondern auch unser Geschäft ist seit vielen Jahren bekannt und mit ausgesuchten Firmen sehr gut sortiert. Wir lieben was wir tun und bemühen uns, jedem Wunsch ge- recht zu werden. Es bereitet uns Freude, wenn Sie sich nach der Golfrunde Ihres

Lebens mit einem schönen Bekleidungs- stück „belohnen“ möchten und gleich- zeitig würden wir Sie trösten, wenn es ein Schläger als Frustkauf sein soll, weil Ihr Score Sie überlegen ließ, mit diesem verrückten Sport aufzuhören.

Auf jeden Fall gibt es immer einen Grund, in den Golfshop zu gehen und nehmen Sie sich dafür Zeit, denn bei uns liegt die Liebe oft im Detail...

Wir würden uns auf Ihren Besuch sehr freuen.

Carola und Laurel Schvetz



# Unschlagbarer Biergenuss.

Ein kühles Gösser Märzen.

GUT BESSER **Gösser**  
BRAUFRABRIK SEIT 1860



Anzeige

Engelmann TurfCare

## Ihr Partner für den perfekten Golfplatz

In der Welt des Golfsports ist die richtige Pflege des Rasens von entscheidender Bedeutung. Engelmann TurfCare bietet ein umfassendes Sortiment an Dienstleistungen und Produkten, um die Anforderungen anspruchsvoller Golfplätze zu erfüllen.

Der Rasen eines Golfplatzes muss nicht nur gepflegt, sondern auch geplant werden, um optimale Bedingungen für das Spiel zu schaffen. Engelmann TurfCare versteht die Bedeutung einer professionellen Platzpflege und unterstützt Kunden bei der Planung und Entwicklung ihrer Anlagen.

Das Unternehmen setzt auf langjährige Mitarbeiter, die über das erforderliche

Fachwissen und die Erfahrung verfügen, um Golfplätze in Top-Zustand zu halten. Von Bewässerungssystemen bis hin zu Düngemitteln und Spezialmaschinen bietet Engelmann TurfCare alles, was für die optimale Pflege eines Golfplatzes benötigt wird.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Wassermanagement, da Wasser eine lebenswichtige Ressource für Golfplätze ist.

Engelmann TurfCare entwickelt intelligente Konzepte, um den Wasserverbrauch zu optimieren und eine nachhaltige Pflege zu gewährleisten.

Engelmann TurfCare steht für Qualität und Zuverlässigkeit in der Golfplatzpflege. Vertrauen Sie auf ihr Fachwissen und ihre Erfahrung, um Ihren Golfplatz in einen perfekten Zustand zu bringen und das bestmögliche Spielerlebnis zu bieten.



## Turnierkalender 2024

Datum	Turnier	Datum	Turnier
25.05.	Enzianeröffnungsturnier 2024 Stableford	11.08.	HCP Ralley 18-Loch Stableford m. electronic Scorecard
25.05.	Enzianeröffnungsturnier 2024 Scramble	13.08.	Makita Afterwork 9
01.06.	Telfer Turnier 2024	20.08.	WÖSR Damen 2024
02.06.	Schüler Golfcup 9-Loch	20.08.	Makita Afterwork 9
04.06.	Makita Afterwork 9	27.08.	Makita Afterwork 9
09.06.	Diners Club Austrian Armateur Open 2024	31.08.	Clubmeisterschaft 2024 Gruppe A / Zählwettbewerb
11.06.	Makita Afterwork 9	31.08.	Clubmeisterschaft 2023 Gruppe B + C / Stableford
15.06.	Idealtours Turnier 2024	01.09.	Clubmeisterschaft 2023 / Sonntag Kinder 18 Loch
18.06.	Makita Afterwork 9	01.09.	Clubmeisterschaft 2023 / Sonntag Kinder 9 Loch
23.06.	Sonnwendturnier 2024	03.09.	Makita Afterwork 9
25.06.	Makita Afterwork 9	07.09.	Vorstandsturnier
29.06.	Intersport Pregenzer Kiwanis Turnier 2024	10.09.	WÖSR Herren 2024
03.07.	5star ***** Trophy - Hotel des Inter Alpen, Hotel Tyrol & Hotel Sacher	10.09.	Makita Afterwork 9
04.07.	4stars**** Trophy- Turnier Hotel Bergland, Post Hotel, Hotel Eden, Inntalerhof	15.09.	HCP Ralley 18-Loch Stableford m. electronic Scorecard
05.07.	55 Jahre Casino Seefeld Trophy	17.09.	Makita Afterwork 9
06.07.	55 Jahre GC Seefeld-Wildmoos Jubiläumsturnier 2024 SCRAMBLE	21.09.	Lions Trophy 2024
06.07.	55 Jahre GC Seefeld-Wildmoos Jubiläumsturnier 2024 SCRAMBLE	24.09.	Makita Afterwork 9
06.07.	55 Jahre GC Seefeld-Wildmoos Jubiläumsturnier 2024 STABLEFORD	27.09.	Champions4TSV
09.07.	Makita Afterwork 9	28.09.	Offene Lochwettmeisterschaft Herren 2024
14.07.	Diners Club Austrian Armateur Open 2024	28.09.	Offene Lochwettmeisterschaft Damen 2024
16.07.	Makita Afterwork 9	01.10.	Makita Afterwork 9
19.07.	ASSCompact 2024	05.10.	X-Golf Querfeldeinturnier
23.07.	Makita Afterwork 9	08.10.	Makita Afterwork 9
29.07.	Schüler Golfcup	12.10.	Martinigansltturnier 2024 powered by Post Hotel & Spa
30.07.	Makita Afterwork 9	15.10.	Makita Afterwork 9
06.08.	Makita Afterwork 9		

Änderungen vorbehalten

**INTERSPORT PREGENZER**

TRITAN TRIFLIP TRINKFLASCHE 0,75l

**WENNS MAL WIEDER LÄNGER DAUERT ...**

LEDLENSER H 300 STIRNLAMPE

WINDJACKE MIT KAPUZE

TREKKER R 10 MUMIENSCHLAFSACK

FIREFLY KEVIN BADESHORTS

Home of Bike PRUTZ Outdoor, Fashion & Ski FISS  
www.intersport-pregenzer.com





# Great DRIVE



Sie suchen den Spezialisten für Ihren Urlaub in Österreich, der alle Regionen kennt und dessen Herz für Golfen brennt? Dann ist Golf in Austria die richtige Plattform.

Seit 36 Jahren empfiehlt Golf in Austria erlebnisreiche, stimmige und individuelle Golfangebote seiner 130 Partner. Dabei wird neben strengen Qualitätskriterien vor allem auf die Leidenschaft zu Golf und zur Gastfreundschaft wert gelegt.

Golf in Austria · A-5020 Salzburg · Glockengasse 4d · Tel.: +43 662 645153 · E-Mail: [office@golfinfo.at](mailto:office@golfinfo.at)

[www.golfinfo.at](http://www.golfinfo.at)